



Klima- und Energie-Modellregion

GRÜNES BAND SÜDSTEIERMARK

Bericht der

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Grünes Band Südsteiermark
Geschäftszahl der KEM	B971346
Trägerorganisation, Rechtsform	Sankt Veit in der Südsteiermark
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion:	
- Anzahl der Gemeinden:	2
- Anzahl der Einwohner/innen:	10.615 (Stand 1.1.2019)
- geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	<p>Österreich – Bundesland Steiermark - politische Bezirke Südoststeiermark und Leibnitz, Katasterfläche der KEM: 121,5 km²</p> <p>Ursprünglich setzte sich die Modellregion aus den Gemeinden Deutsch Goritz, Eichfeld, Gosdorf, Mureck, Murfeld, Ratschendorf und Weinburg am Saßbach zusammen. Aufgrund der Gemeindefusionen bildeten die Gemeinden Mureck, Murfeld und Sankt Veit in der Südsteiermark, die am Grünen Band Europas liegen, die Modellregion „Grünes Band Südsteiermark“-Weiterführung I.</p> <p>Mit Genehmigung der Weiterführung II bzw. genau am 1.1.2020 fusionierte Murfeld und teilte sich auf auf St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark, so dass Straß automatisch zur KEM dazustoß. Der bisherige Träger die Stadt Mureck wird nach eigenen Angaben in Zukunft als Stadt selbst sehr aktiv sein und verabschiedet sich daher aus der KEM. Als neuer Träger fungiert die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.</p> <p>Der kulturell und gesellschaftlich geprägte Begriff „Südsteiermark“ als vereinender Identifikations-Faktor für eine Zusammengehörigkeit wirkte sich ursprünglich auch auf die neue Namensgebung aus.</p> <p>Die Modellregion liegt etwa zur Hälfte im Murtal und zur Hälfte im so genannten Grabenland, das sind die Nord-Süd verlaufenden Täler des Saßbachs, des Ottersbachs und des Gnasbachs und die sie begrenzenden Hügelketten.</p> <p>Dementsprechend werden die weiten Talflächen des Murtals sowie die ebenen Talabschnitte des Grabenlandes intensiv landwirtschaftlich genutzt, während die Hügelketten großteils bewaldet sind. Die ausgedehnten Murauen, die als Landschaftsschutzgebiet bzw. teilweise als Natura 2000-Gebiete unter Schutz stehen, erfüllen eine wichtige ökologische sowie Erholungsfunktion (Grünes Band Europa). Wirtschaftlich stehen Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark auf Augenhöhe nebeneinander in der Modellregion.</p> <p>Die Verkehrslage der Modellregion kann mit der Bahnverbindung Graz- Spielfeld, Spielfeld - Bad Radkersburg, der Nähe zur A9 und somit die gute Anbindung zu den Zentren Graz und Maribor theoretisch als recht günstig eingestuft werden. Jedoch legt die Erschließung der inneren KEM-Bereiche und deren Anbindungen zu den nächsten Bezirksstädten mit regionaler Mobilität noch große Potentiale und Herausforderungen offen. Auch Herausforderungen dieser Art sind Gründe für eine Zusammengehörigkeit.</p> <p>Dazu zählt auch die gemeinsame Grenzlage zu Slowenien mit</p>

	<p>engen historischen Beziehungen und mittlerweile vielen aufgebauten Kooperationen, die auch durch die bestehenden KEM Aktivitäten unterstützt wurden. Im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten der Klima- und Energiemodellregion „Grünes Band Südsteiermark“ gilt es, diese Möglichkeiten noch stärker zu nutzen.</p>
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	<p>https://www.erom.at/index.php?id=434 https://www.facebook.com/GruenesBandSuedsteiermark/</p>
<p>Büro des MRM:</p> <p>- Adresse</p> <p>- Öffnungszeiten</p>	<p>Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark</p> <p>Öffnungszeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstags, 09:00 – 12:00 • und nach telefonischer Vereinbarung (0676-78 400 86) <p>und zusätzliche regelmäßige Sprechstunden in den KEM Gemeinden für Sprechtage und Förderberatungen, siehe speziell Maßnahme 7</p>
<p>Modellregions-Manager/in (MRM)</p> <p>Name:</p> <p>E-mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:</p>	<p>DI Christian Luttenberger</p> <p>christian.luttenberger@erom.at</p> <p>+43 676 7840086</p> <p>AUS- UND WEITERBILDUNG Studium Maschinenbau-Wirtschaftsingenieurwesen an der TU-Graz, Studienzweig Energietechnik / Akademie GmbH Geschäftsführer, WIFI Steiermark / Unternehmertraining und Unternehmerprüfung, WIFI Steiermark / HTL Maschinenbau-Betriebstechnik, Graz-Gösting / Energieberaterausbildung A und F / Biomasse Planerseminare / WIN BAU Beraterausbildung / Systemisches Projektmanagement / Erwachsenenbildner / Moderation, eingetragener Mediator / Partizipation / Aufstellungsarbeit</p> <p>BERUFLICHER WERDEGANG 2018 ff: Energieberater im ArgeEBA Netzwerk, Ich tu's, Land Steiermark 2017 ff: Modellregionsmanager KEM Grünes Band Südsteiermark 2014-2016: Modellregionsmanager KEM Grünes Band Mureck 2013 ff: Geschäftsführer „Energiregion Oststeiermark GmbH“, Regionalentwicklung in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Bewusstseinsbildung in der Großregion Oststeiermark, Projektleitung- und Projektmanagement 2009 ff: Koordinationsaktivitäten, Betreuung und Entwicklung von KEM's in der Oststeiermark 2012 – 2015: Koordination „Fachbeirat Energie“ und Erarbeitung Leitbild Energie in der Großregion Oststeiermark, Erarbeitung von fachlichen Empfehlungen für den Regionalvorstand Großregion Oststeiermark, Entwicklung und Prozessbegleitung zum Thema „Energiregion“ in mehreren regionalen, kleinregionalen u. kommunalen Projekten 1998 ff: Entwicklung, Durchführung und Koordination von Erneuerbare Energie Veranstaltungen, thematischen Netzwerken (PV Netzwerk Oststeiermark), Arbeitskreise „Energie“, temporäre Lehrbeauftragungen an der Karl Franzens Uni Graz, Umwelt-systemwissenschaften, Prozessbegleitungs-, Projekt-, Beratungs-, Moderations- u. Koordinationsarbeit, sowie Vortrags- und</p>

Bildungstätigkeiten zu Energieregionen, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Bewusstseinsbildung, Erwachsenenbildung
1998 ff: Moderation von Entwicklungs- und Strategieprozessen, z.B. „eco: Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines nachhaltigen Energiekonsums“, SERI, „Energie der Zukunft“, BMVIT / „Erneuerbare Energie in Österreich: Modellierung möglicher Entwicklungsszenarien bis 2020“, SERI, „Energiesysteme der Zukunft“, BMVIT / Arbeitsgruppe Energie, Wirtschaft, Landwirtschaft im Zukunftsforum Starker Ländlicher Raum, Ökologische Landentwicklung Land Steiermark / „GO BEST, Gemeinsame Oststeirische Beschäftigungsstrategie“, Regionalmanagement Oststeiermark, AMS Stmk., Land Stmk., EU;
2004-2015: Angestellter des „Regionalmanagement Oststeiermark“, Regionalentwicklung, Projektmanagement und -leitung, Schwerpunkt „Energieregion Oststeiermark“
1998 – 2004: Mitarbeiter der „Lokalen Energie Agentur Oststeiermark“, Energieberater, Projektleiter

REFERENZPROJEKTE

2016-2019: „E-SME“ - E-Mobility meets small and medium enterprises – Entwicklung e-mobiler Dienstleistungen und Produkte mit KMU's, Organisation und Durchführung „e-via2017 und 2018 – die grenzüberschreitende Elektrorallye“ zur Information, Bewusstseinsbildung, Kooperationsaufbau; Leadpartner (INTERREG VA 2014-2020 SI-AT, Land Steiermark)

2016-2019: Auf dem Weg zur Stromspeicher Vorreiterregion f. LAG Thermenland-Wechseland (AT) und LAG Mittlere Altmark (DE), Transnationales LEADER-Projekt, Leadpartner

2018-2019: „K&E Leitprojekt - Speicherstudie - Machbarkeitsstudie eines Batteriespeichers für e-Ladestationen in der KEM Energiekultur Kulmland am yes Nahversorger Center Ilztal“ (B772078), als Projektpartner, Leadpartner: Rath GmbH

2017-2018: „Geothermie-Modellregion Fürstenfeld“ – Entwicklung der Region durch Nutzung der Potentiale in der Thematik Geothermie, Stärkung Wirtschaftsstandort, Aufbau Bildungsstandort Geothermie, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik; Auftraggeber Leadpartner Impulsregion Fürstenfeld (Das Land Steiermark, EFRE)

2012 ff: Betreuung in unterschiedlichen Themenbereichen von Maßnahmen wie z.B. Mobilität u.A., Klimaschulen, ... von Klima- und Energie Modellregionen (KEM's) des Klima- und Energiefonds in unterschiedlichen Rollen von Antragsstellung bis Modellregions-Management

2016-2018: „PEACE-ALPS“ – Unterstützung der Realisierung und Umsetzung von SEAP's in oststeirischen Kleinregionen; Beauftragung durch Auftraggeber: W.E.I.Z. (Alpine Space)

2014-2015: BEZUG - Bedarfserhebung und Lebenszyklusbewertung der 10 wichtigsten Maßnahmen der Energiezukunft steirischer Gemeinden und ihrer Gebäude als fundierte Entscheidungsgrundlage – 2 Maßnahmen zu „Mobilität in Gemeinden“ und kommunale Fuhrparke; Projektpartner; Leadpartner AEE INTEC (Zukunftsfonds Land Steiermark)

2014-2015: „Erlebnis-Welt-Energie“: Steigerung der Attraktivität des Standorts „ZUERST“ (Zukunftsorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum ST. Margarethen an der Raab) und Aufbau von überregionalen Kooperationen und Projekten; Beauftragung durch Gemeinde St. Margarethen a.d.R. (Integrierte nachhaltige Raumentwicklung des Landes Steiermark, EFRE)

2014-2015: „SEAP-ALPS“ – Unterstützung der Erarbeitung von SEAP's in oststeirischen Kleinregionen; Beauftragung durch Auftraggeber: W.E.I.Z. (Alpine Space)

2014: START.MOBIL - Erhöhung der Mobilität von Arbeitssuchenden; Mobilitätskonzept zu möglichem Mikro-ÖV System in

<p>Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):</p> <p>Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:</p>	<p>der Energieregion Oststeiermark; Beauftragung durch Leadpartner Qualifizierungsagentur Oststeiermark (Klima- und Energiefonds)</p> <p>2014: „e-via2014 – die grenzüberschreitende Elektrorallye“ – Organisation und Durchführung der Rallye, Studie Tourismus und E-Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Bewusstseinsbildung; Auftraggeber: Thermenland Steiermark, Leadpartner: Regionalmanagement Oststeiermark (INTERREG HU-AT 2007-2013, Land Steiermark)</p> <p>2012: „e-via2012 – die grenzüberschreitende Elektrorallye“ – Organisation und Durchführung der Rallye, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Bewusstseinsbildung; Mitarbeit im Rahmen Leadpartner Regionalmanagement Oststeiermark (INTERREG HU-AT und SI-AT 2007-2013, Land Steiermark)</p> <p>2011-2014: „MANERGY“ - “Paving the way to establish self-sufficient regional energy supply based on energy concepts for public authorities, raising awareness, forcing energy efficiency and exploiting renewable energy sources”, Projektpartner für Regionalmanagement Oststeiermark (RMO); Lead Partner: South Transdanubian Regional Development Agency (Central Europe)</p> <p>2011-2014: „PHCC - “Passivhouse Craftsmen Course”, Projektpartner für Regionalmanagement Oststeiermark (RMO); Lead Partner: IG Passivhaus Steiermark-Burgenland (ETZ Österreich-Ungarn, Land Steiermark)</p> <p>2011-2012: „Energetischer Maßanzug“ - ENERGETISCHER MASSANZUG für Kleinregionen und Gemeinden der Oststeiermark, Projektleitung und –trägerschaft für Regionalmanagement Oststeiermark (RMO); (Land Steiermark)</p> <p>2010-2013: „SOBIO“ - Ein Biomassehof – sozial und nachhaltig; Pilotprojekt zur Beschäftigung arbeitsmarktferner Frauen und Männer im Bereich Biomasse und Waldpflege; Projektpartner für RMO; Leadpartner: Waldverband Steiermark (ETZ Slowenien - Österreich, Land Steiermark)</p> <p>20</p> <p>03 2018 ff: Selbstständig, Geschäftsführung Energieregion Oststeiermark GmbH</p> <p>2013 – 03 2018: Angestellter der Energieregion Oststeiermark GmbH, Geschäftsführung</p> <p>2004-2015: Angestellter des „Regionalmanagement Oststeiermark“, Regionalentwicklung, Projektmanagement und -leitung, Schwerpunkt „Energieregion Oststeiermark“</p> <p>1998 – 2004: Mitarbeiter der „Lokalen Energie Agentur Oststeiermark“, Energieberater, Projektleiter</p>
<p>Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):</p>	<p>20. Januar 2020</p>
<p>Name des/der KEM-QM Berater/in:</p>	<p>Mag.a (FH) Kunigunde Pein, Energieagentur Steiermark</p>

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Ziele und Stand der Umsetzung

Die detaillierte Darstellung der Ziele und des Umsetzungsstandes erfolgt im Kapitel 4 – Aktivitätenbericht, denn die Zielsetzungen werden durch die Umsetzung der 12 Maßnahmen definiert.

Deshalb soll hier nur eine sehr kurze Darstellung erfolgen und darum gebeten, im Kapitel 4 die detaillierten Hintergründe und qualitative und quantitative Umsetzung zu ersehen. In Klammer sind die aktuellen einzelnen Umsetzungsstände in % angegeben.

1 - Unterstützung der optimierten Nutzung von Naturgas Südsteiermark und Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes: Aufbau Besichtigungs- und Exkursionsprogramms „Naturgas Südsteiermark“ (30%) / Entwicklung und Aufbau Informations-Systems vor Ort (20%) / Durchführung von 2 geführten Besichtigungen / Exkursionen (20%) / 1 Artikel Gemeindezeitungen / Homepage / Newsletter / Facebook und Regionalzeitungen (0%) / weiterführende Unterstützung durch KEM (20%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 15 % aufgrund technischer Probleme seit Beginn der KEM Phase, Maßnahmenänderung wird bis Ende 2021 entschieden

2 - Vorbildwirkung durch Gemeinden – Zukunftsorientierte Richtlinien und Weiterbildung von Gemeindebediensteten und Funktionären: Erarbeitung, Definition von KEM-Gemeinde-Richtlinien, 3 Bereiche (70%) / 1 Info-Aktion zur Veröffentlichung dieser Richtlinien (60%) / 6 Veranstaltungen in 3 Jahren: Gezielten Weiterbildung Gemeindebedienstete / Funktionäre, Gemeindeübergreifenden Wissens- / Erfahrungsaustausch (65%) / 1 Verteiler KEM-Gemeindestrukturen (100%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 73 %

3 - Einführung eines Energiemanagementsystems durch Einsetzung von Energiebeauftragten, Einführung der Energiebuchhaltung und Wärmesteuerungskonzepten in

öffentlichen Gebäuden: Einsetzung Energiebeauftragte und Aufgaben (90%) / MRM Unterstützung mit 6 Workshops (66%) / Einführung der Energiebuchhaltung in ausgewählte Gebäude /Anlagen (75%) / Anschaffung von Aufzeichnungs- und Auswertungsinstrumenten (100%) / Start-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude (100%) / Erstellung von 4-6 Konzepten mit 1 Abschluss-Workshop (60%) / 1 Abschluss-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte (0%) / Energiebericht (40%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 66%

4 - Unterstützung des hochwertigen Bauens, Sanierens und der Black-Out Vorsorge im

öffentlichen Bereich: Erstellung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld (100%) / Erhebung von Sanierungsvorhaben (50%) / 1 zusammenfassende Erhebung der Ausgangssituation für Black Out Systeme in den gewählten Objekten (100%) / Darauf basierend erfolgt für 4 ausgewählte Objekte die Detailplanung und Kostenschätzung (90%) / 1 Abschluß-Workshop (100%) / Erarbeitung Black Out Information für die Bevölkerung (25%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 80,7%

5 - Unterstützung von Solarthermie Nutzungen mit Umsetzungskonzepten in den Bereichen Lebensmittelproduktion und Heizwerksoptimierung: Aktive Unterstützung für 2 Solarthermie Umsetzungen durch den MRM (65%) / 1 Detailkonzeption Heizwerk Lichendorf (85%) / sowie bei einem Lebensmittelproduzenten (20%) /

3 Infoblätter, 3 Homepage Einträge (90%) / sowie 3 Facebook Postings (100%) / 3 individuelle Solarthermie-Beratungsmöglichkeiten (100%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 76%

6 - Richtig und sinnvoll Heizen mit regionaler Biomasse – Information, Veranstaltungen, Workshops und Citizen Science: 1 Tagesworkshop Richtig einheizen mit Biomasse in der KEM (100%) / 1 Artikel für Gemeindezeitungen, Social media Postings, Homepage (90%) / Auswahl 3 Teilnehmer*innen (100%) / 1 Nachbereitungs-Workshop, 1 Ankündigung und Einladung, 1 Nachbarbericht als Artikel für die Gemeindezeitungen (90%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 95%

7 - Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen durch KEM-Beratungstage und Nutzung von Förderungen: 2 Förderinfoschwerpunkte pro Jahr (100%) / 12 Förderberatungen in 3 Jahren für die KEM-Gemeinden (100%) / Organisation Förderberatungen für Private, auf Anfrage auch für Betriebe (100%) / 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren (0%) / 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook (100%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 80%

8 - Ressourcenschonende Entwicklung von kommunalen und privaten Baugebieten- – Information, Bewusstseinsbildung, Anleitung zur Anwendung: 3 Infoschwerpunkte zum Thema in 3 Jahren (Artikel, Beiträge, Postings, ...) (100%) / Veröffentlichung von KEM-Handlungsempfehlungen (30%) / 2 Vorträge / Workshops und Recherchen zu Best Practice und Erarbeitung umsetzbarer Maßnahmen (0%) / Für 2 konkrete zu entwickelnde Baugebiete werden Grobmaßnahmen erarbeitet (0%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 32,5%

9 - Optimierung regionaler Mobilität mit Bevölkerungseinbindung und Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie: Bevölkerungsumfrage zur Optimierung der regionalen Mobilität (50%) / Einladung zu einem Workshop mit Maßnahmenplanung (50%) / 2 Artikel zum Thema alternative Mobilität für Gemeindezeitung, Homepage, Facebook (100%) / 1 Aktion zur europäischen Mobilitätswoche (50%) / Erarbeitung und Präsentation einer Mobilitätsstrategie (20%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 54%

10 - Öffentlichkeitsarbeit und BürgerInnen-Einbindung zur Information, Bewusstseinsbildung und Partizipation: Erstellung einer eigenen KEM Homepage (50%) / 36 Beiträge in 3 Jahren (72%) / 1 Facebook Posting pro Monat (100%) / 2 Pressetermine bzw. Pressemitteilungen pro Jahr (100%) / 1 allgemeiner Artikel für Gemeindezeitungen pro Jahr (100%) / KEM Präsenz und Befragungen bei 2 Bürgerversammlungen/Dorftagen pro Jahr (30%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 75%

11 - Klima- und Energieunterricht in Schulen: In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt (0%) / ZUSATZ-MASSANHME KLIMAVERSUM AUSSTELLUNG (100%) / Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation (0%) / Pro Jahr ein zusammenfassender Artikel (0%) / Pro Jahr 2 Beiträge auf Facebook und Homepage (100%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 30%

12 - Info und Veranstaltungen zu regionaler Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden: 2 x 3 = 6 Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden (20%) / Einkaufsführer für Direktvermarkter, 200 Drucke, digitale Verfügbarkeit (20%) / 1 Vortrag zur Zukunft unserer Land- und Forstwirtschaft und alternativen Wegen (30%)

- Umsetzungs-Stand gesamt: 23%

Umsetzungsstand über alle Ziele: 58%

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die wesentlichsten Akteure sind die Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark mit ihren Vorständen und Gemeinderäten mit denen regelmäßige Workshops und Kommunikation stattfinden und die die Basis für alle Umsetzungen sind. Über diese findet breite Vernetzung statt, sind doch die Vertreter/innen dieser Gremien oftmals selbst Entscheidungssträger/innen und Vernetzer, Vermittler mit Koordinationsfunktion.

Die in den einzelnen Maßnahmen genannten zahlreichen Unternehmen aus der Region und Steiermark sind wesentliche Stakeholder mit enger Einbindung in die jeweilige Umsetzungsmaßnahme aber auch in das Gesamtprojekt, speziell wenn sie In-kind Leistungen einbringen:

• Landwerkstatt & Genusslabor	• Markus Kern Erdbau- und Transport GmbH
• Lieferbeton GmbH&Co KG Süd-Beton	• Nahwärme Lichendorf GmbH
• Süd-Bau Hoch- u. Tiefbau GmbH	• Energieregion Oststeiermark GmbH (EROM)
• Kurz Automatisierung	• MRM Christian Luttenberger
• Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH – Naturpark Südsteiermark	• Land Steiermark, A 15
• Franz Braunegger Installationen GmbH	• Energieagentur Steiermark (QM)
• Abwasserverband (AWV) Leibnitzerfeld Süd	• Umweltschutz Land Steiermark
• Wasserverband (WV) Leibnitzerfeld Süd	• Örtliche Raumplaner der beiden KEM-Gemeinden
• Bauunternehmung RÖCK GmbH	• Naturschutzbund Steiermark
• Elektrotechnik ETskringer	• Landwirtschaftskammer Steiermark
• KLÖCKL OG Heizung	• KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und andere KEM's
• Fa. Christian HERICH	• Steirische Landesjägerschaft
• Arch Manufaktur DI Andreas Höfer	• Potenzielle Betreiber bzw. Grundeigentümer von Freiflächen für Photovoltaik
• Ingenieurbüro Bauer für Elektrotechnik	• Potenzielle Projektwerber für große Photovoltaikanlagen
• Energieagentur Weststeiermark (EAW)	• Bioenergie Mureck
• S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH	• Klimabündnis Steiermark
• Klimaschutzgarten Gosdorf	• Landwirtschaftskammer Steiermark

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der optimierten Nutzung von Naturgas Südsteiermark und Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Das Umweltkompetenzzentrum Leibnitzerfeld-Süd befindet sich in der KEM Gemeinde Straß in der Steiermark. Es ist ein Musterbeispiel für eine nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen und Kreislaufwirtschaftsdenken und erfüllt zentrale Aufgaben für die Region. Zu den Thematiken Naturgas-Produktion und Einspeisung in das Netz der Energie Steiermark sowie Klärschlammverwertung wird ein Besichtigungs- und Exkursionsprogramm aufgebaut und mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Aufbau Besichtigungs- und Exkursionsprogramms „Naturgas Südsteiermark“ Entwicklung und Aufbau Informations-Systems vor Ort Durchführung von 2 geführten Besichtigungen / Exkursionen 1 Artikel Gemeindezeitungen / Homepage / Newsletter / Facebook und Regionalzeitungen	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogramms „Naturgas Südsteiermark“ 	30% <ul style="list-style-type: none"> Seit KEM WF II - Beginn gibt es technische Probleme mit der Naturgas-Produktion, daher fehlt die Basis für die ganze Maßnahme 1 Durch diesen Prozess haben sich im Sinne der Maßnahmenumsetzung aber auch die wesentlichen innovativen Aspekte dieser Anlage als Basis für die Nutzung von Naturgas Südsteiermark und dem Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes herauskristallisiert. Situation wurde mehrfach in Workshops besprochen, bis Ende 2021 wird dennoch eine Klärung angestrebt, ob die Maßnahme weitergeführt und umgesetzt werden kann, oder ob eine Ersatzmaßnahme kommen wird.
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Aufbau eines Informations-Systems vor Ort mittels geeigneter Materialien, wie z.B.: Infotafeln 	20% <ul style="list-style-type: none"> Erste Recherche zu möglichen Systemen ist erfolgt Welches Leitsystem favorisiert wird, ein digitales oder analoges oder ob beides gemischt genutzt wird, wäre eine noch zu klärende Kostenfrage nach Wiederinbetriebnahme
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von 2 geführten Besichtigungen / Exkursionen 	20% <ul style="list-style-type: none"> Durch diesen Prozess haben sich im Sinne der Darstellung und Bewerbung der Besichtigungen / Exkursionen aber auch die wesentlichen innovativen Aspekte dieser Anlage für den Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes gezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel für Gemeindezeitungen / Homepage / Newsletter / Facebook 	0% <ul style="list-style-type: none"> Erst nach Wiederinbetriebnahme sinnvoll
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel für Regionalzeitungen mittels Pressegespräch ODER Pressemitteilung 	0% <ul style="list-style-type: none"> Erst nach Wiederinbetriebnahme sinnvoll
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch die KEM mit Vernetzung, Recherche, Projektentwicklung für weiterführende Nutzungsmodelle und Entwicklungen 	20% <ul style="list-style-type: none"> Recherche erfolgte unter anderem auch bei KEM Treffen, wo die Optimierung von Kläranlagen durch Nutzung der Restwärme der Abwässer mittels Wärmepumpentechnologie vorgestellt wurde
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogramms „Naturgas Südsteiermark“: 30% <ul style="list-style-type: none"> Seit KEM WF II - Beginn gibt es technische Probleme mit der Naturgas-Produktion Daher fehlt die Basis für die ganze Maßnahme 1 Situation wurde mehrfach in Workshops besprochen, derzeit muss man noch abwarten ob bis Ende 2021 noch zeitgerecht für die Maßnahmenumsetzung eine Lösung gefunden wird. 	

	<p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit KEM WF II - Beginn steht die Naturgasproduktion und damit das Gesamtprojekt mit der Klärschlammverwertung. • Die wertvollen Outputs wie die kostengünstige Verbrennung von Klärabfällen auch anderer Kläranlagen und Unternehmen, Düngerproduktion, Einspeisung des Naturgases ins Netz der Energie Steiermark (die anfangs bereits funktionierte), die Nutzung von Naturgas für die Fuhrparke der KEM Gemeinden, u. A. ... können nicht erbracht werden und damit konnte auch der Großteil der Umsetzung der Maßnahme noch nicht erfolgen. • Der Grund ist, dass die Verbrennung des Klärschlammes aufgrund eines Verfahrensfehlers des zuständigen ausführenden Unternehmens nicht vollautomatisch funktioniert und die Naturgasproduktion alleine wäre nicht wirtschaftlich genug. • Derzeit werden daher nur die Kläranlage und das angrenzende Tierheim geheizt. • Seit KEM WF II - Beginn wird nach einer Lösung gesucht, mit dem Land Steiermark wurde Kontakt aufgenommen, um ein neues Unternehmen zu finden. Es sieht vielversprechend aus, dass die NGS GmbH noch 2021 mit einem neuen Partner einig werden kann. • Durch diesen Prozess haben sich im Sinne der Maßnahmenumsetzung aber auch die wesentlichen innovativen Aspekte dieser Anlage als Basis für die Nutzung von Naturgas Südsteiermark und dem Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes herauskristallisiert. • Bis Ende 2021 wird dennoch eine Klärung angestrebt, ob die Maßnahme weitergeführt und umgesetzt werden kann, oder ob eine Ersatzmaßnahme kommen wird. <p>Entwicklung und Aufbau eines Informations-Systems vor Ort mittels geeigneter Materialien, wie z.B.: Infotafeln: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Recherche zu möglichen Systemen ist erfolgt • Welches Leitsystem favorisiert wird, ein digitales oder analoges oder ob beides gemischt genutzt wird, wäre eine noch zu klärende Kostenfrage nach Wiederinbetriebnahme <p>Durchführung von 2 geführten Besichtigungen / Exkursionen: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch diesen Prozess haben sich im Sinne der Darstellung und Bewerbung der Besichtigungen / Exkursionen aber auch die wesentlichen innovativen Aspekte dieser Anlage für den Aufbau eines Besichtigungs- und Exkursionsprogrammes gezeigt. <p>1 Artikel für Gemeindezeitungen / Homepage / Newsletter / Facebook: 0%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erst nach Wiederinbetriebnahme sinnvoll <p>1 Artikel für Regionalzeitungen mittels Pressegespräch ODER Pressemitteilung: 0%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erst nach Wiederinbetriebnahme sinnvoll <p>Unterstützung durch die KEM mit Vernetzung, Recherche, Projektentwicklung für weiterführende Nutzungsmodelle und Entwicklungen: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche erfolgte unter anderem auch bei KEM Treffen, wo die Optimierung von Kläranlagen durch Nutzung der Restwärme der Abwässer mittels Wärmepumpentechnologie vorgestellt wurde
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	15%

Maßnahme Nummer:	2	
Titel der Maßnahme:	Vorbildwirkung durch Gemeinden – Zukunftsorientierte Richtlinien und Weiterbildung von Gemeindebediensteten und Funktionären	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	<p>Wie im Audit 2019 empfohlen, erfolgt in dieser Maßnahme zum Einen verstärkte Vorbildwirkung durch Gemeinden durch die Erarbeitung und Veröffentlichung von zukunftsorientierten Richtlinien und zum Anderen durch gezielte Weiterbildung von Gemeindebediensteten und Funktionären. Erarbeitung und zur Bewusstseinsbildung Veröffentlichung von zukunftsorientierten Richtlinien.</p> <p>Erarbeitung, Definition von KEM-Gemeinde-Richtlinien, 3 Bereiche 1 Info-Aktion zur Veröffentlichung dieser Richtlinien 6 Veranstaltungen in 3 Jahren: Gezielten Weiterbildung Gemeindebedienstete / Funktionäre, Gemeindeübergreifenden Wissens- / Erfahrungsaustausch 1 Verteiler KEM-Gemeindestrukturen</p>	
geplante Meilensteine	Meilensteine	Erreichung

und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Definition von KEM-Gemeinderichtlinien und Empfehlungen in 3 Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren im öffentlichen Bereich und für den Betrieb von Gebäuden Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen Neuer Bereich: Photovoltaik auf Freiflächen 	70% Bereich Photovoltaik auf Freiflächen wurde als vordringlich wichtigster Bereich definiert, daher umfassende Schritte gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> Leitprojekt Energieraumplanung zum Thema PV Freiflächen eingereicht (zusätzlich, nicht KEM), nicht genehmigt Leitprojekt Nussknacker eingereicht (zusätzlich, nicht KEM) – genehmigt! 8. Juli 2021: Aufstellungs-Workshop mit Thema „Wie können wir als KEM eine abgestimmte Vorgangsweise für Entscheidungsprozesse betreffen PV Freiflächen Anlagen für die KEM GBS schaffen?“ 26.05.2021: Abstimmungstreffen zu den KEM-RICHTLINIEN PV FREIFLÄCHEN UND zur DIALOG VERANSTALTUNG mit dem REGIONALMANAGEMENT Südweststeiermark 8.6.2021: DIALOG-VERANSTALTUNG „PV-Freiflächen-Anlagen im Grünen Band Südsteiermark“ im Kultursaal St. Veit in der Südsteiermark. Bei der sehr wertvollen und erfolgreichen Dialog-VA nahmen hochrangige Vertreter*innen teil. Mit den wertvollen Ergebnisse und Erkenntnissen und gemeinsam mit der Reflexion der systemischen Aufstellung wird weiterführend die Richtlinienerarbeitung stattfinden. Auch für die weitere Erarbeitung von Richtlinien zu den 3 anderen genannten Bereichen erfolgten bereits Einzelgesprächen des MRM mit Gemeinden und Recherchen über bestehende Richtlinien mit Unterstützung des QM, Kunigunde Pein, EAS und Einladung zur Weiterbildung.
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung 1 Info-Aktion zur Veröffentlichung der neuen Richtlinien über verfügbare Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit 	60% <ul style="list-style-type: none"> Zum Thema „PV-Freiflächen-Anlagen im Grünen Band Südsteiermark“ erschienen bereits folgende Berichte, die Bewusstsein und Vorbereitung für die Richtlinien schufen: DIE WOCHE STEIERMARK „DAS GRÜNE BAND ALS VORREITER“ VOM 16./17. JUNI 2021 KLEINE ZEITUNG SÜD & SÜDWEST „HITZIGE DEBATTE UM FLÄCHEN FÜR PV“ VOM 10. JUNI 2021 Facebook Beitrag vom 02.01.2021: Thema „PV-Anlagen auf Freiflächen“ Beitrag KEM Webseite vom Januar 2021: „Photovoltaikanlagen auf Freiflächen“ Zum Thema Richtlinien Erarbeitung für Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden erfolgte eine Info-Aktion am 8.6.2021 zu Teilnahme an einer Online Reihe: KEM-Einladung zu Online Reihe „Nachhaltige kommunale Beschaffung“, 6 Termine zwischen 2.6. – 5.7.2021
	<ul style="list-style-type: none"> 6 Veranstaltungen zur „Gezielten Weiterbildung von Gemeindebediensteten und Funktionären“ und zum „Gemeindeübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch“ werden in 3 Jahren organisiert und durchgeführt 	65% 4 von 6 Veranstaltungen wurden gezielt auf den Bedarf entwickelt, organisiert und durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> 2.12.2020 um 13:00: Veranstaltung in St. Veit iS: „Energieausweis richtig lesen und verstehen“ mit Arch. Andreas Höfer 2.12.2020 um 15:00: Veranstaltung in Straß iS: „Energieausweis richtig lesen und verstehen“ mit Arch. Andreas Höfer 10. Juni 2021: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäudefassaden“ in Laßnitzhöhe: Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark: 2.6. – 5.7.2021: Online Reihe „Nachhaltige kommunale Beschaffung“, 6 Termine zwischen 2.6. – 5.7.2021, zum Thema Richtlinien Erarbeitung für Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden - Info-Aktion am 8.6.2021 zu Teilnahme an einer Online Reihe
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Verteiler KEM-Gemeindestrukturen für Einladungen 	100% <ul style="list-style-type: none"> Wurde erstellt und für die oben angeführten Weiterbildungsveranstaltungen bereits eingesetzt.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Meilensteine	Erreichung

	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Definition von KEM-Gemeinde-Richtlinien und Empfehlungen in 3 Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren im öffentlichen Bereich und für den Betrieb von Gebäuden ○ Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden ○ Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen • Neuer Bereich: Photovoltaik auf Freiflächen 	<p>70%</p> <p>Die Strategie in der Erarbeitung der Richtlinien und Empfehlungen ist, in den definierten Themengebieten den jeweils aktuellen Bedarf aufzugreifen und damit in der Praxis inhaltlich zu arbeiten um daraus folgernd dann Richtlinien und Empfehlungen zusammenfassen und formulieren zu können. So wurde in allen Bereichen bereits begonnen, inhaltlich aus dem Bedarf heraus zu arbeiten und zu informieren um die abschließende Definition von Richtlinien und Empfehlungen in der 2. Hälfte der KEM Phase durchführen zu können. Der größte Bedarf zeigte sich in einem neuen Bereich - Photovoltaikanlagen auf Freiflächen – dieser wurde als vordringlich wichtigster Bereich für die Richtlinien Erarbeitung definiert. Daher wurden umfassende Schritte beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitprojekt Energieraumplanung zum Thema PV Freiflächen eingereicht (zusätzlich, nicht KEM), nicht genehmigt • Leitprojekt Nussknacker eingereicht (zusätzlich, nicht KEM) – genehmigt. 15 KEM's nehmen teil, in 6 KEM's werden systemische Aufstellungen gemacht, darunter auch die KEM Grünes Band Südsteiermark. Am 8. Juli 2021 fand der Aufstellungs-Workshop statt, dabei war eines von 2 Themen „Wie können wir als KEM eine abgestimmte Vorgangsweise für Entscheidungsprozesse betreffen PV Freiflächen Anlagen für die KEM GBS schaffen?“ Mit den Ergebnissen erfolgt die Erarbeitung von Richtlinien in der 2. Hälfte der KEM WF II. • 26.05.2021: Abstimmungstreffen zu den KEM-RICHTLINIEN PV FREIFLÄCHEN UND zur DIALOG VERANSTALTUNG mit dem REGIONALMANAGEMENT Südweststeiermark • 8.6.2021: DIALOG-VERANSTALTUNG „PV-Freiflächen-Anlagen im Grünen Band Südsteiermark“ im Kultursaal St. Veit in der Südsteiermark. Bei der sehr wertvollen und erfolgreichen Dialog-VA nahmen nicht nur regionale Medienvertreter*innen und hochrangige VertreterInnen der KEM Region, des Bezirkes Leibnitz und der Region Südweststeiermark teil, sondern auch das Podium war wirklich sehr gut besetzt, Stakeholder von Land Steiermark, Land Steiermark, Umweltschutz Land Steiermark, Örtliche Raumplaner der beiden KEM-Gemeinden, Präsident Naturschutzbund Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark, KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland, Steirische Landesjägerschaft, Potenzielle Betreiber bzw. Grundeigentümer und Potenzielle Projektwerber konnten gewonnen werden. Die Moderation erfolgte durch MRM Christian Luttenberger. • Mit den wertvollen Ergebnisse und Erkenntnissen und gemeinsam mit der Reflexion der systemischen Aufstellung wird weiterführend die Richtlinien-erarbeitung stattfinden. • Auch für die weitere Erarbeitung von Richtlinien zu den 3 anderen genannten Bereichen erfolgten bereits wiederholt gemeinsame Besprechungen in Workshops und auch in Einzelgesprächen des MRM mit Gemeinden und Recherchen über bestehende Richtlinien mit Unterstützung des QM, Kuni-gunde Pein, EAS und Einladung zur Weiterbildung. • Im Bereich „Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren“ wurde aus dem Bedarf - in St. Veit i.d.S. soll mittelfristig das Gemeindeamt erweitert werden - inhaltlich gearbeitet und eine Weiterbildungsveranstaltung für Gemeindebediensteten und Funktionäre am 10. Juni 2021 organisiert: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäudefassaden“ in Laßnitzhöhe: Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark • Im Bereich „Nachhaltige Beschaffung“ gibt es in den Gemeinden bereits Bemühungen, aber hier erfolgte die Einladung zu einer 6 teiligen Webinarreihe zum Thema nachhaltige kommunale Beschaffung (von Regionalverband Salzburger Seenland) an den ganzen KEM-Gemeindestrukturen Verteiler, siehe unten. • Im Bereich „Nachhaltige Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen“ konnte durch das Ansprechen der Thematik in den letzten Jahren in Straß i.S. die Neuanschaffung von 2 VW Caddys mit Naturgas-Betrieb gelingen. Hier gibt es bereits das klare Bekenntnis dazu, dass wenn die technischen Probleme der „Naturgas Steiermark“ (Maßnahme 1) überwunden sind, die Umrüstung der kommunalen Fuhrparke in Richtung Betrieb mit eigenem regi-
--	---	--

		onal erzeugten Naturgas erfolgen soll.
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung 1 Info-Aktion zur Veröffentlichung der neuen Richtlinien über verfügbare Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit 	<p>60%</p> <p>Zum Thema „PV-Freiflächen-Anlagen im Grünen Band Südsteiermark“ erschienen bereits folgende Berichte, die Bewusstsein und Vorbereitung für die Richtlinien schufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> DIE WOCHE STEIERMARK „DAS GRÜNE BAND ALS VORREITER“ VOM 16./17. JUNI 2021 KLEINE ZEITUNG SÜD & SÜDWEST „HITZIGE DEBATTE UM FLÄCHEN FÜR PV“ VOM 10. JUNI 2021 Facebook Beitrag vom 02.01.2021: Thema „PV-Anlagen auf Freiflächen“ Beitrag KEM Webseite vom Januar 2021: „Photovoltaikanlagen auf Freiflächen“ <p>Zum Thema Richtlinien Erarbeitung für Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden erfolgte eine Info-Aktion am 8.6.2021 zu Teilnahme an einer Online Reihe: KEM-Einladung zu Online Reihe „Nachhaltige kommunale Beschaffung“, 6 Termine zwischen 2.6. – 5.7.2021</p>
	<ul style="list-style-type: none"> 6 Veranstaltungen zur „Gezielten Weiterbildung von Gemeindebediensteten und Funktionären“ und zum „Gemeindeübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch“ werden in 3 Jahren organisiert und durchgeführt 	<p>65%</p> <p>4 von 6 Veranstaltungen wurden gezielt auf den Bedarf entwickelt, organisiert und durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.12.2020 um 13:00: Veranstaltung in St. Veit idS: „Energieausweis richtig lesen und verstehen“ mit Arch. Andreas Höfer 2.12.2020 um 15:00: Veranstaltung in Straß iS: „Energieausweis richtig lesen und verstehen“ mit Arch. Andreas Höfer 10. Juni 2021: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäudefassaden“ in Laßnitzhöhe: Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark 2.6. – 5.7.2021: Online Reihe „Nachhaltige kommunale Beschaffung“, 6 Termine zwischen 2.6. – 5.7.2021, zum Thema Richtlinien Erarbeitung für Nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden - Info-Aktion am 8.6.2021 zu Teilnahme an einer Online Reihe Themen für weitere gezielte Weiterbildungen wurden bereits erarbeitet.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Verteiler KEM-Gemeindestrukturen für Einladungen 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wurde erstellt und für die oben angeführten Weiterbildungsveranstaltungen bereits eingesetzt. 75 Menschen, die in der Gemeindepolitik aktiv sind (Bürgermeister, Amtsleiter, Gemeindebedienstete, Gemeinderat, ..) werden so zu allen internen Veranstaltungen eingeladen.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	73%	

Maßnahme Nummer:	3
Titel der Maßnahme:	Einführung eines Energiemanagementsystems durch Einsetzung von Energiebeauftragten, Einführung der Energiebuchhaltung und Wärmesteuerungskonzepten in öffentlichen Gebäuden
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	<p>Ziel dieser Maßnahme sind Aktivitäten im Bereich Kommunale Gebäude und Anlagen mit umfassenden Wirkungen: Einführung eines Energiemanagementsystems, Einsetzung von Energiebeauftragten, Einführung der Energiebuchhaltung, Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen und Empfehlungen, Erarbeitung von Wärmemanagementkonzepten für öffentliche Gebäude und Aufbau zur Erstellung eines Energieberichts für die Gemeinden</p> <p>Einführung der Energiebuchhaltung in ausgewählte Gebäude /Anlagen und Anschaffung von Auf-</p>

	zeichnung- und Auswertungsinstrumenten. Start-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude, Erstellung von 4-6 Konzepten mit 1 Abschluss-Workshop	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion und Definition der Aufgabenbereiche, der Rahmenbedingungen und Ernennung von 2 Energiebeauftragten in den 2 KEM Gemeinden 	90% Energiebeauftragte und Aufgabenbereiche wurden definiert und werden gemeinsam laufend weiterentwickelt.
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch den Modellregi-onsmanager in Form von 6 Workshops mit den (beiden) Energiebeauftragten in 3 Jahren und jederzeit nach Bedarf 	66%, 4 von 6 <ul style="list-style-type: none"> 1. Workshop zu aktuellen Förderungen des Landes und Bundes 2020 am 14.4.2020 in St. Veit iS 2. Workshop zu aktuellen Förderungen des Landes und Bundes 2021 am 12.2.2021 in Straß iS 3. WS zur Überprüfung der JAZ von Wärmepumpenanlagen in öffentlichen Gebäuden am 19.2.2021 in Straß iS am Bsp. Haus der Musik u. Kultur in Spielfeld; Auswertung neuer Verbrauchswerte am 19.5.2021 4. WS zu Monitoringsysteme für die Einführung der Energiebuchhaltung am 20.5.2021 in St. Veit in der Südsteiermark mit Teilnahme an Webinar „Energie- und Klimadaten für die Gemeinde der Zukunft“ der Österreichischen Energieagentur
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung der Energiebuchhaltung in ausgewählte Gebäude /Anlagen 	75% <ul style="list-style-type: none"> Festlegung der 8 Gebäude ist erfolgt Festlegung der Gebäudezuständigen ist erfolgt 27. Mai 2021 Start-WS mit den Gebäudezuständigen durchgeführt Zählerablesung erfolgt monatlich und hat bereits in allen Gebäuden begonnen 27. Juli 2021: Erhebungstermin 1 Gebäude Straß i.S. mit den Gebäudezuständigen durchgeführt 31. August 2021: Erhebungstermin 1 Gebäude St. Veit i.d.S. wird mit den Gebäudezuständigen durchgeführt
	<ul style="list-style-type: none"> Aufzeichnungs- und Auswertungsinstrument (Software, ...) für Energiebuchhaltung wird angeschafft 	100% <ul style="list-style-type: none"> Eigene Excel Datei für flexible Aufzeichnungen und Auswertungen wurde erstellt EBO Online der Energieagentur Steiermark wird parallel dazu verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> Online Einschulung EBO Online durch Kunigunde Pein, QM Betreuerin ist am Montag 3.5.2021, 10:30-12:00 erfolgt Erhebungs-Formular für jedes Gebäude wurde erstellt Zählerablese-Formular wurde erstellt
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Start-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude 	100% <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen Kurz Automatisierungstechnik wurde dafür ausgewählt Start-Workshop erfolgte am 26. Mai 2021 Festlegung von 6 Gebäuden erfolgt Festlegung auf die Erarbeitung von Wärmemanagementkonzepten für 6 öffentliche Gebäude
	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von 4-6 Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepten, abhängig von der Größenordnung der Gebäude und den daraus resultierenden unterschiedlichen Aufwendungen 	60% <ul style="list-style-type: none"> 1. Erhebungen der 6 Gebäude durch Hr. Kurz und Amtsleiter sind erfolgt 2. Detail-Erhebung erfolgt im August 2021 durch Hr. Kurz September 2021: Konzept-Fertigerstellung für 6 Gebäude
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Abschluss-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude mit Entscheidungsfindung zu nächsten Schritten 	0% <ul style="list-style-type: none"> Herbst 2021: Abschluss-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte mit Entscheidungsfindung über Umsetzung

	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Energieberichts zu einem ersten Energiebericht der KEM mit beiden KEM-Gemeinden 	<p>40%</p> <ul style="list-style-type: none"> Recherche von Energieberichten ist erfolgt, Rahmen grob definiert Erster Entwurf wird Ergebnis aus der angelaufenen Energiebuchhaltung und den fertigen Wärmemanagementkonzepten sein
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i></p>	<p>Meilensteine</p>	<p>Erreichung</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion und Definition der Aufgabenbereiche, der Rahmenbedingungen und Ernennung von 2 Energiebeauftragten in den 2 KEM Gemeinden 	<p>90%</p> <p>Energiebeauftragte wurden definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Straß: Im Team aufgeteilt zwischen Gerd Klapsch, Werner Grassl, Bettina Skarget, AL Josef Rauscher St. Veit: AL Manfred Lechner <p>Die Aufgabenbereiche (aktuell sind beispielhaft zu nennen: Koordination Energie- und Förderberatungen, Layoutierung Gemeindezeitungsartikel, interne Organisation Veranstaltungen, Energiebuchhaltung Zählerablesung und Erhebung der Gebäude / Anlagen / Unterlagen, Schnittstellen der Gemeinden bei Abwicklung aller Maßnahmen, ... usw) werden gemeinsam laufend weiterentwickelt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch den Modellregionsmanager in Form von 6 Workshops mit den (beiden) Energiebeauftragten in 3 Jahren und jederzeit nach Bedarf 	<p>66%, 4 von 6</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Workshop zu aktuellen Förderungen des Landes und Bundes 2020 am 14.4.2020 in St. Veit idS 2. Workshop zu aktuellen Förderungen des Landes und Bundes 2021 am 12.2.2021 in Straß iS 3. WS zur Überprüfung der JAZ von Wärmepumpenanlagen in öffentlichen Gebäuden am 19.2.2021 in Straß iS am Bsp. Haus der Musik u. Kultur in Spielfeld; Auswertung neuer Verbrauchswerte am 19.5.2021 4. WS zu Monitoringsysteme für die Einführung der Energiebuchhaltung am 20.5.2021 in St. Veit in der Südsteiermark mit Teilnahme an Webinar „Energie- und Klimadaten für die Gemeinde der Zukunft“ der Österreichischen Energieagentur
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung der Energiebuchhaltung in ausgewählte Gebäude /Anlagen 	<p>75% - Trotz Corona Verzögerungen sehr weit fortgeschritten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Festlegung der Gebäude ist erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> Straß iS: Haus der Musik und Kultur Spielfeld, Schulzentrum Straß, Kindergarten Straß, Gemeindeamt Straß St. Veit idS: Volksschule und Kindergarten Weinburg, Volksschule und Kindergarten St. Nikolai ob Draßling, Volksschule und Kindergarten St. Veit i.d.S., Marktgemeindeamt St. Veit i.d.S. Festlegung der Gebäudezuständigen ist erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> Straß iS: Wechselberger Bernd und Schauerl Armin und AL Josef Rauscher St. Veit idS: Günter Pölzl, Manfred Prisching, Andreas Schreiner, AL Manfred Lechner 27. Mai 2021 Start-WS mit den Gebäudezuständigen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> Einführung und Grundlagen zu Energiebuchhaltung allgemein, Nutzen und Möglichkeiten, Ablauf Erhebung Zähler und Gebäude, Zähleridentifikation, Ablesung, Auswertung, Diskussion, Entwicklung Verbesserungsmaßnahmen Zählerablesung erfolgt monatlich und hat bereits in allen Gebäuden begonnen 27. Juli 2021: Erhebungstermin 1 Gebäude Straß i.S. mit den Gebäudezuständigen durchgeführt 31. August 2021: Erhebungstermin 1 Gebäude St. Veit i.d.S. wird mit den Gebäudezuständigen durchgeführt
<ul style="list-style-type: none"> Aufzeichnungs- und Auswertungsinstrument (Software, ...) für Energiebuchhaltung wird angeschafft 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Excel Datei für flexible Aufzeichnungen und Auswertungen wurde erstellt EBO Online der Energieagentur Steiermark wird parallel dazu verwendet werden – nur Jahresauswertung möglich, aber Benchmarking mit anderen KEM's möglich. Online Einschulung EBO Online durch Kunigunde Pein, QM Betreuerin ist am Montag 3.5.2021, 10:30-12:00 erfolgt Erhebungs-Formular für jedes Gebäude wurde erstellt Zählerablese-Formular wurde erstellt 	

	<ul style="list-style-type: none"> 1 Start-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen Kurz Automatisierungstechnik wurde dafür ausgewählt Start-Workshop mit Hr. Kurz, AL Rauscher (Straß i.S.), AL Lechner (St. Veit i.d.S.) und MRM CL in St. Veit i.d.S. erfolgte am 26. Mai 2021 Festlegung auf die Erarbeitung von Wärmemanagementkonzepten für 6 öffentliche Gebäude: <ul style="list-style-type: none"> Strass iS: Haus der Musik und Kultur Spielfeld, Volksschule Straß, Kindergarten Straß St. Veit idS: Veranstaltungszentrum St. Nikolai ob Draßling, Volksschule St. Nikolai ob Draßling, Volksschule / Kultursaal St. Veit i.d.S.
	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von 4-6 Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte, abhängig von der Größenordnung der Gebäude und den daraus resultierenden unterschiedlichen Aufwendungen 	<p>60%</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Erhebungen der 6 Gebäude durch Hr. Kurz und Amtsleiter sind erfolgt 2. Detail-Erhebung erfolgt im August 2021 durch Hr. Kurz September 2021: Konzept-Fertigerstellung für 6 Gebäude
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Abschluss-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude mit Entscheidungsfindung zu nächsten Schritten 	<p>0%</p> <ul style="list-style-type: none"> Herbst 2021: Abschluss-Workshop Strom- und/oder Wärmemanagementkonzepte mit Entscheidungsfindung über Umsetzung
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Energieberichts zu einem ersten Energiebericht der KEM mit beiden KEM-Gemeinden 	<p>40%</p> <ul style="list-style-type: none"> Recherche von Energieberichten ist erfolgt, Rahmen grob definiert Erster Entwurf wird Ergebnis aus der angelaufenen Energiebuchhaltung und den fertigen Wärmemanagementkonzepten sein
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>66 %</p>	

Maßnahme Nummer:	4	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung des hochwertigen Bauens, Sanierens und der Black-Out Vorsorge im öffentlichen Bereich	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Es geht bei dieser Massnahme um die informelle und fördertechnische Unterstützung der Sanierung öffentlicher Gebäude und darum, öffentliche Gebäude mit Photovoltaik und Stromspeicher bilanziell energieautark zu machen bzw. dafür eine Notstromversorgung vorzusehen. So soll untersucht werden, wie ausgewählte Gebäude und Anlagen mit Black Out Systemen bzw. Notstromversorgungen ausgestattet werden können.</p> <p>Erstellung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld 1 zusammenfassende Erhebung der Ausgangssituation für Black Out Systeme Darauf basierend erfolgt für 4 ausgewählte Objekte die Detailplanung und Kostenschätzung Erarbeitung Black Out Information für die Bevölkerung</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<p>Meilensteine</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld 	<p>Erreichung</p> <p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> 26.4.2021: Begehung, Erhebung und Besprechung Volksschule Spielfeld 10.05.2021: Besprechung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld - Abstimmung zur Umsetzung
	<ul style="list-style-type: none"> Erhebung von Sanierungsvorhaben in den Gemeinden damit rechtzeitig und im Vorhinein bestmöglich Information und Unterstützung angeboten werden kann und Abstimmungen mit dem Planungsteam erfolgen kann. 	<p>50%</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist im Laufen und wird bei Workshops und Gemeindeterminen fortgesetzt und aktualisiert

	<ul style="list-style-type: none"> 1 zusammenfassende Erhebung der Ausgangssituation in den ausgewählten Objekten für Black Out Systeme mit Ansprechpersonen 	100% <ul style="list-style-type: none"> 6 Objekte wurden festgelegt, siehe Beschreibung unten 19. Februar 2021: Erhebung der 6 Objekte in Straß und St. Veit Ende Februar 2021: Einreichung von 6 Photovoltaik und Stromspeicher-Projekten durch MRM in KEM-INVEST - Alle 6 Förderanträge wurden genehmigt
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Start-Workshop mit relevanten Akteuren 	100% <ul style="list-style-type: none"> Der Start-Workshop „Black-Out Vorsorge im öffentlichen Bereich“ fand am 14.1.2021 in St. Veit idS statt
	<ul style="list-style-type: none"> Darauf basierend erfolgt für 4 ausgewählte Objekte die Detailplanung und Kostenschätzung: 4 Detailkonzepte mit Detailplanung und Kostenschätzung 	90% - 6 statt 4 Objekte mit Detailkonzepten <ul style="list-style-type: none"> 6 Detailkonzepte mit Detailplanung und Kostenschätzung sind in der Endfertigung
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Abschluss-Workshop mit Ergebnispräsentation und Festlegung der nächsten Schritte 	100%, 2 Abschluss-Workshops <ul style="list-style-type: none"> 6.5.2021, 09:00: Besprechung Umsetzung der genehmigten PV und Stromspeicher Anlagen in Straß in Steiermark und 6.5.2021, 11:00: in St. Veit in der Südsteiermark
	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung Black Out Information für die Bevölkerung Erstellung von 2 Black Out Artikeln für die Gemeindezeitungen Veröffentlichung dieser auf Homepage, Facebook – 2 Beiträge 	25% % <ul style="list-style-type: none"> GEMEINDEZEITUNG STRAß IN STEIERMARK – „SCHWERPUNKT KLIMASCHUTZ UND SICHERHEIT“ – BLICK-PUNKT AUSGABE SOMMER 2021_SEITE 2 Für die weitere Information soll die vollständige Umsetzung abgewartet werden.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld 	100% <ul style="list-style-type: none"> 26.4.2021: Begehung, Erhebung und Besprechung Volksschule Spielfeld 10.05.2021: Besprechung Sanierungskonzept Volksschule Spielfeld - Abstimmung zur Umsetzung
	<ul style="list-style-type: none"> Erhebung von Sanierungsvorhaben in den Gemeinden damit rechtzeitig und im Vorhinein bestmöglich Information und Unterstützung angeboten werden kann und Abstimmungen mit dem Planungsteam erfolgen kann. 	50% <ul style="list-style-type: none"> Ist im Laufen und wird bei Workshops und Gemeineterminen fortgesetzt und aktualisiert
	<ul style="list-style-type: none"> 1 zusammenfassende Erhebung der Ausgangssituation in den ausgewählten Objekten für Black Out Systeme mit Ansprechpersonen 	100% <ul style="list-style-type: none"> 6 Objekte wurden festgelegt für die Ausstattung mit Photovoltaik und Black-Out-Speichersystemen: <ul style="list-style-type: none"> 2 für St. Veit in der Südsteiermark: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindeamt St. Veit (Kommandozentralen) Veranstaltungszentrum St. Nikolai ob Draßling 4 für Straß in Steiermark: <ul style="list-style-type: none"> Rathaus Straß Rüsthaus Straß Schul- und Kulturzentrum Straß Haus der Musik und Kultur Spielfeld 19. Februar 2021: Erhebung der 6 Objekte in Straß und St. Veit mit Unternehmen Bauer, den Gebäudezuständigen und MRM Ende Februar 2021 erfolgte die Einreichung von 6 Photovoltaik und Stromspeicher-Projekten durch den MRM in KEM-INVEST Alle 6 Förderanträge wurden genehmigt

	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Start-Workshop mit relevanten Akteuren 	100% <ul style="list-style-type: none"> • Der Start-Workshop „Black-Out Vorsorge im öffentlichen Bereich“ fand am 14.1.2021 in St. Veit idS statt
	<ul style="list-style-type: none"> • Darauf basierend erfolgt für 4 ausgewählte Objekte die Detailplanung und Kostenschätzung: 4 Detailkonzepte mit Detailplanung und Kostenschätzung 	90% - 6 statt 4 Objekte mit Detailkonzepten <ul style="list-style-type: none"> • Bereits für die KEM-INVEST-Einreichung war je ein Angebot erforderlich - weitere Anbieter wurden angefragt für die Kostenschätzung • 6 Detailkonzepte mit Detailplanung und Kostenschätzung sind in der Endfertigung
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Abschluss-Workshop mit Ergebnispräsentation und Festlegung der nächsten Schritte 	100%, 2 Abschluss-Workshops <ul style="list-style-type: none"> • 6.5.2021, 09:00: Besprechung Umsetzung der genehmigten PV und Stromspeicher Anlagen in Straß in Steiermark und 6.5.2021, 11:00: in St. Veit in der Südsteiermark
	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Black Out Information für die Bevölkerung • Erstellung von 2 Black Out Artikeln für die Gemeindezeitungen • Veröffentlichung dieser auf Homepage, Facebook – 2 Beiträge 	25 % <ul style="list-style-type: none"> • GEMEINDEZEITUNG STRAß IN STEIERMARK – „SCHWERPUNKT KLIMASCHUTZ UND SICHERHEIT“ – BLICK-PUNKT AUSGABE SOMMER 2021_SEITE 2 • Für die Information soll die vollständige Umsetzung abgewartet werden.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	80,7 %	

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	<i>Unterstützung von Solarthermie Nutzungen mit Umsetzungskonzepten in den Bereichen Lebensmittelproduktion und Heizwerksoptimierung</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Mit dieser Maßnahme sollen durch Öffentlichkeitsarbeit die Vorzüge der Technologie der Solarthermie für die Warmwasserbereitung hervorgehoben werden. Eine aktive Unterstützung für die mögliche Realisierung dieser Untersuchungen wird angeboten, indem sich der MRM aktiv für die Umsetzung einsetzt, eine Begleitung anbietet, über mögliche Förderungen informiert und in Kooperation mit regionalen Experten fehlendes Know-How u.a. durch Solarthermie-Sprechstunden einbringen wird.</p> <p>Aktive Unterstützung für 2 Solarthermie Umsetzungen durch den MRM inkl 1 Detailkonzeption Heizwerk Lichendorf sowie bei einem Lebensmittelproduzenten 3 Infoblätter, 3 Homepage Einträge sowie 3 Facebook Postings 3 individuelle Solarthermie-Beratungsmöglichkeiten</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Unterstützung für 2 Solarthermie Umsetzungen durch den MRM 	65% 1. Umsetzung unterstützt, 2. vorbereitet <ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung und Entscheidung der Ausstattung des Heizwerks Lichendorf in der KEM Gemeinde Straß in Steiermark mit einer Solarthermischen Anlage wurde intensiv durch den MRM unterstützt, mit der Gemeinde diskutiert und in die Wege geleitet. 2. Umsetzungsunterstützung in 2. Hälfte dieser KEM Phase.

	<ul style="list-style-type: none"> 1 Detailkonzeption Solarthermie für Heizwerk Lichendorf durch externe/n Partner/in 	85% <ul style="list-style-type: none"> 4.2.2021: Abstimmungs- und Erhebungstermin beim Heizwerk Lichendorf SOLID wurde beauftragt, die Fördereinreichung inkl. Hallenvorbau zum Heizwerk zu planen und zur Förderung einzureichen -Damit wurde bereits ein Großteil der Detailkonzeption erarbeitet Die Förderungs-Einreichfrist war der 26.02.2021, die Anlage muss bis spätestens 31.07.2022 fertiggestellt sein. Mittlerweile ist die Förderzusage eingelangt, auf den Fördervertrag wird noch gewartet 4.5.2021: 2. Abstimmungstreffen in der Marktgemeinde Straß, SOLID, Gemeindevertreter, MRM –durch die anfangs nicht geplante Hallenerrichtung und Speichererweiterung gab es stark gestiegene Kosten. Aufgrund dessen erfolgt derzeit intern die Prüfung der finanziellen Möglichkeiten, die den Umsetzungszeitpunkt definieren wird.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Detailkonzeption bei einem Lebensmittelproduzenten durch externe/n Partner/in 	20% - Aufgrund von Corona gab es hier Verzögerungen <ul style="list-style-type: none"> In der 2. Hälfte dieser KEM Phase werden bereits anfänglich betreute Unternehmen und Landwirte hinsichtlich Umsetzungswillen kontaktiert werden. Die interne Diskussion läuft
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Infoblätter als Gemeindezeitungs-Artikel 3 Homepage Einträge mit diesen Artikeln 	90% <ul style="list-style-type: none"> 5 Gemeindezeitungs-Artikel 2 Beiträge auf der KEM Webseite Details unten in Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Facebook Postings zum Nutzen der Solarthermie in Best-Practice Anwendungen bzw. Förderinfos 	100% <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 26.05.2021: Thema „Solarthermie“ Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Energie- und Förderberatungen und Förderinfo u.A. zu Solarthermie“ FACEBOOK BEITRAG VOM 29.07.2020: THEMA „FÖRDERUNGEN DES BUNDES UND DES LANDES“ – INFO 3 mit Solarförderungen
	<ul style="list-style-type: none"> 3 individuelle Solarthermie-Beratungsmöglichkeiten 	100%, 5 statt 3, weitere folgen <ul style="list-style-type: none"> 5 Beratung durch den MRM – Details unten in Beschreibung In der 2. KEM Phasen Hälfte werden auf Basis der Corona Möglichkeiten weitere Solarthermie-Beratungsangebote durch regionale Unternehmen angeboten werden
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Unterstützung für 2 Solarthermie Umsetzungen durch den MRM 	65% 1. Umsetzung unterstützt, 2. vorbereitet <ul style="list-style-type: none"> Die Entwicklung und Entscheidung der Ausstattung des Heizwerks Lichendorf in der KEM Gemeinde Straß in Steiermark mit einer Solarthermischen Anlage wurde intensiv durch den MRM unterstützt, mit der Gemeinde diskutiert und in die Wege geleitet. 2. Umsetzungsunterstützung in 2. Hälfte dieser KEM Phase: vorerst Kontakt zu bereits in der vorigen KEM Phase betreuten Unternehmen und Landwirte, ebenso kommt das Sporthaus Straß in Steiermark in Betracht (HERICH)
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Detailkonzeption Solarthermie für Heizwerk Lichendorf durch externe/n Partner/in 	85% <ul style="list-style-type: none"> Auf Basis der bestehenden Grobüberlegungen mit Eckdaten durch das Unternehmen SOLID und den Fakten zur Klima- und Energiefonds-Förderung wurde vertieft und detailliert, die Entscheidung für einen möglichen Umsetzungsstart getroffen. Die konkreten Mindest-Investitionskosten und zu erwartende Förderung wurde abgeschätzt. 4.2.2021: Abstimmungs- und Erhebungstermin vor Ort beim Heizwerk Lichendorf mit SOLID, der Gemeinde Straß, Heizwerksbetreiber und MRM – Festlegung der weiteren Vorgangsweise SOLID wurde beauftragt, die Fördereinreichung inkl. Hallenvorbau zum Heizwerk zu planen und zur Förderung einzureichen -Damit wurde bereits ein Großteil der Detailkonzeption erarbeitet Die Förderungs-Einreichfrist war der 26.02.2021, die Anlage muss bis spätestens 31.07.2022 fertiggestellt sein. Mittlerweile ist die Förderzusage eingelangt, auf den Fördervertrag wird noch gewartet 4.5.2021: 2. Abstimmungstreffen in der Marktgemeinde Straß, SOLID, Gemeindevertreter, MRM –durch die anfangs nicht geplante Hallenerrichtung und Speichererweiterung gab es stark gestiegene Kosten. Aufgrund dessen er-

		folgt derzeit intern die Prüfung der finanziellen Möglichkeiten, die den Umsetzungszeitpunkt definieren wird.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Detailkonzeption bei einem Lebensmittelproduzenten durch externe/n Partner/in 	20% <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund von Corona gab es hier Verzögerungen In der 2. Hälfte dieser KEM Phase werden bereits anfänglich betreute Unternehmen und Landwirte hinsichtlich Umsetzungswillen kontaktiert werden. Die interne Diskussion läuft
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Infoblätter als Gemeindezeitungs-Artikel 3 Homepage Einträge mit diesen Artikeln 	90% <ul style="list-style-type: none"> Gemeindezeitung Straß in Steiermark – Energieberatung & Förderberatung – Ausgabe Winter 2020 mit Hinweis auf Solarthermie Beratung und Förderungen Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Energieberatung & Förderinformationen“ – Ausgabe Dezember 4/2020 mit Hinweis auf Solarthermie Beratung und Förderungen Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ (St. Veit i.d.S.) – Ökoförderungen Land und Bund – Ausgabe März 1/2021 GEMEINDEZEITUNG „MEIN SÜDSTEIRER“ (St. Veit i.d.S.) – UNSER WARMWASSER KOMMT VON DER SONNE – AUSGABE JULI 2/2021 GEMEINDEZEITUNG STRAß IN STEIERMARK – „UNSER WARMWASSER KOMMT VON DER SONNE“ – BLICKPUNKT AUSGABE SOMMER 2021 BEITRAG KEM WEBSEITE VOM MAI 2021: „UNSER WARMWASSER KOMMT VON DER SONNE“ - Kostenlose individuelle Solarthermie-Beratungen und Konzepte Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Energie- und Förderberatung für Private, Landwirte und Unternehmer im Gemeindeamt“ und Förderinfo u.A. zu Solarthermie
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Facebook Postings zum Nutzen der Solarthermie in Best-Practice Anwendungen bzw. Förderinfos 	100% <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 26.05.2021: Thema „Solarthermie“ Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Energie- und Förderberatungen und Förderinfo u.A. zu Solarthermie“ FACEBOOK BEITRAG VOM 29.07.2020: THEMA „FÖRDERUNGEN DES BUNDES UND DES LANDES“ – INFO 3 mit Solarförderungen
	<ul style="list-style-type: none"> 3 individuelle Solarthermie-Beratungsmöglichkeiten 	100%, 5 statt 3, weitere folgen <ul style="list-style-type: none"> Beratung durch den MRM am 29.10.2020 im Marktgemeindeamt Straß i.S.: Hr. Osibow, Kombination Solaranlage und Pelletsanlage, Technik und fördermäßige Beratung Beratung durch den MRM am 11.12.2020, 12:00 im Marktgemeindeamt Straß i.S.: Hr. Johs, Kombination Solaranlage und Holzvergase, technische und fördermäßige Beratung Beratung durch den MRM am 12.3.2021, 09:00 im Marktgemeindeamt St. Veit i.d.S.: Hr. Hütter Beratung durch den MRM am 12.3.2021, 13:00 im Wohngebäude bzw. In der Brauerei Pock Bier / Landwerkstatt und Genusslabor St. Veit i.d.S. Beratung durch den MRM am 22.6.2021, telefonisch, Hr. Pfeiffer, Straß i.S., Solaranlagendimensionierung, Förderung und PV Kombination In der 2. KEM Phasen Hälfte werden auf Basis der Corona Möglichkeiten weitere Solarthermie-Beratungsangebote durch regionale Unternehmen angeboten werden
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	76%	

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	Richtig und sinnvoll Heizen mit regionaler Biomasse – Information, Veranstaltungen, Workshops und Citizen Science
Kurzbeschreibung und	In dieser Maßnahme erfolgt ein Informations- und Bewusstseinsbildungsschwerpunkt zum Thema

Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Heizen mit regionaler Biomasse mittels mobiler Infrastruktur, Bewusstseinsbildung, Citizen Science und Einbindung lokaler und regionaler Stakeholder sowie Bildungseinrichtungen. Vor allem sollen die positiven Auswirkungen von modernen Biomasseverbrennungen auf die Luftqualität unter Beweis gestellt werden. 1 Tagesworkshop Richtig einheizen mit Biomasse in der KEM, 1 Artikel für Gemeindezeitungen, Social media Postings, 1 Nachbereitungs-Workshop, 1 Ankündigung und Einladung, 1 Nachbericht als Artikel für die Gemeindezeitungen	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Tagesworkshop Richtig einheizen mit Biomasse in der KEM, Organisation und Durchführung 	100% <ul style="list-style-type: none"> Diese Maßnahme wurde in Kooperation mit der Energieagentur Steiermark, BEST und anderen Partnern*innen des Projektes CLEAN AIR II durchgeführt. Aufgrund von Corona konnte der Tagesworkshop durch die Kooperationspartner leider in dieser Form nicht durchgeführt werden, auch der gesamte Modus der Abwicklung änderte sich entsprechend den Vorgaben der Partner Anstelle dessen wurden interessierte Haushalte zur Nutzung einer Fire Monitor App gesucht – das eigene Einheizen wurde damit dokumentiert und am Ende der Heizsaison wurde Rückmeldung darauf gegeben, jeder konnte teilnehmen Ebenso wurde ein Livestream Video erarbeitet und in der Onlinepräsentation am 25.2.2021, 17:00-18:15 (Mail 17.12.2020) vorgestellt.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel für Gemeindezeitungen 3 Facebook und 1 Homepage Beitrag 	90% <ul style="list-style-type: none"> Um möglichst viele Bewohner*innen der KEM darüber zu informieren erfolgte intensive BEWERBUNG per St. Weiter Gemeinde-Information und Daheim APP, in Straß über Daheim App, Homepage, Facebook und über die KEM per Facebook und Homepage Der MRM hat dafür ein Infoblatt erstellt Für den Nachbericht wird noch ein Facebook Beitrag erscheinen
	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl 3 TeilnehmerInnen für Biomassekessel - Messensorik 	100% <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund von Corona musste dieser Modus geändert werden, es gab keine Messensorik mehr, sondern die App Nutzung zur Dokumentation der (Ein-)Heizvorgänge stattdessen. Die 3 in der Dokumentation aktivsten Haushalte pro KEM konnten einem Warengutschein gewinnen
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Nachbereitungs-Workshop in der KEM zur Nachbesprechung der Erfahrungen, Erkenntnisse und möglichen Verhaltensänderungen. Einladung der Bevölkerung, regionaler Partnerunternehmen und CleanAir II Team. 1 Ankündigung und Einladung 1 Nachbericht als Artikel für die Gemeindezeitungen 	90% 25.02.2021: Online Event „Richtig (Ein-) Heizen mit Stückholz – Clean Air II“ <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund des geänderten vorgegebenen neuen Modus aufgrund Corona erfolgte durch die Kooperationspartner ein Online Event „Richtig (Ein-) Heizen mit Stückholz – Clean Air II“ am 25.02.2021 und ging zusätzlich und das ist ein Gewinn – nochmals vollständig auf die Inhalte des richtigen (Ein-)Heizens ein. Die Ankündigung und Einladung erfolgte auf mehreren Wegen. 1 Nachbericht zum Thema wird in der 2. Hälfte der KEM Phase als Gemeindezeitungsartikel erarbeitet werden
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>		

	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Tagesworkshop Richtig einheizen mit Biomasse in der KEM, Organisation und Durchführung 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Maßnahme wurde in Kooperation mit der Energieagentur Steiermark, BEST und anderen Partnern*innen des Projektes CLEAN AIR II durchgeführt. Aufgrund von Corona konnte der Tagesworkshop durch die Kooperationspartner leider in dieser Form nicht durchgeführt werden, auch der gesamte Modus der Abwicklung änderte sich entsprechend den Vorgaben der Partner Anstelle dessen wurden interessierte Haushalte zur Nutzung einer Fire Monitor App gesucht – das eigene Einheizen wurde damit dokumentiert und am Ende der Heizsaison wurde Rückmeldung darauf gegeben, jeder konnte teilnehmen Ebenso wurde ein Livestream Video erarbeitet und in der Onlinepräsentation am 25.2.2021, 17:00-18:15 (Mail 17.12.2020) vorgestellt.
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel für Gemeindezeitungen 3 Facebook und 1 Homepage Beitrag 	<p>90%</p> <ul style="list-style-type: none"> Um möglichst viele Bewohner*innen der KEM darüber zu informieren erfolgte intensive BEWERBUNG per St. Veiter Gemeinde-Information und Daheim APP, in Straß über Daheim App, Homepage, Facebook und über die KEM per Facebook und Homepage Der MRM hat dafür ein Infoblatt erstellt Hier einige Erscheinungen: <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 19.02.2021: Thema „Einladung Clean Air II“ Beitrag KEM Webseite vom Februar 2021: „Einladung Clean Air II und Richtig (Ein-) Heizen“ Daheim in St. Veit in der Südsteiermark, Beitrag vom 22.02.2021: Thema „Richtig (Ein-)Heizen“ Für den Nachbericht wird noch ein Facebook Beitrag erscheinen
	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl 3 TeilnehmerInnen für Biomassekessel - Messensorik 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund von Corona musste dieser Modus geändert werden, es gab keine Messensorik mehr, sondern die App Nutzung zur Dokumentation der (Ein-)Heizvorgänge stattdessen. Die 3 in der Dokumentation aktivsten Haushalte pro KEM konnten einem Warengutschein gewinnen
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Nachbereitungs-Workshop in der KEM zur Nachbesprechung der Erfahrungen, Erkenntnisse und möglichen Verhaltensänderungen. Einladung der Bevölkerung, regionaler Partnerunternehmen und CleanAir II Team. 1 Ankündigung und Einladung 1 Nachbericht als Artikel für die Gemeindezeitungen 	<p>90%</p> <p>25.02.2021: Online Event „Richtig (Ein-) Heizen mit Stückholz – Clean Air II“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund des geänderten vorgegebenen neuen Modus aufgrund Corona erfolgte durch die Kooperationspartner ein Online Event „Richtig (Ein-) Heizen mit Stückholz – Clean Air II“ am 25.02.2021 – dies ist als Ersatz für den nachbereitungs-Workshop zu sehen, denn das Online Event hatte durchaus auch diesen Charakter, ging aber zusätzlich und das ist ein Gewinn – nochmals vollständig auf die Inhalte des richtigen (Ein-)Heizens ein. Die Ankündigung und Einladung erfolgte auf mehreren Wegen: <ul style="list-style-type: none"> 19.2.2021: KEM-Mail an den in Maßnahme 2 erstellten KEM-Gemeindestrukturen-Verteiler: „GBS: EINLADUNG zum RICHTIG (EIN-)HEIZEN mit STÜCK-HOLZ! UND zum 3 x 150 EURO GEWINNEN!“ Einladung der Kooperationspartner / Land Steiermark: detaillierte Einladung zum Livestream-Event_ "RICHTIG (EIN-)HEIZEN MIT HOLZ" Facebook Beitrag vom 15.03.2021: Thema „Richtig (Ein-)Heizen“ Beitrag KEM Webseite vom Februar 2021: „Einladung Clean Air II und Richtig (Ein-) Heizen“ - Daheim Apps der KEM Gemeinden 1 Nachbericht zum Thema wird in der 2. Hälfte der KEM Phase als Gemeindezeitungsartikel erarbeitet werden
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	95%	

Maßnahme Nummer:	7												
Titel der Maßnahme:	Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen durch KEM-Beratungstage und Nutzung von Förderungen												
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Diese Maßnahme soll die Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz durch Nutzung von Förderungen für Gemeinden, Private, Unternehmen, Landwirtschaften fördern. Öffentliche Verwaltungen und regionale Betriebe werden motiviert, Investitionen im Bereich Erneuerbare Energie zu tätigen um dadurch klimapolitische Zielsetzungen auf kommunaler Ebene zu erreichen.</p> <p>2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr 12 Förderberatungen in 3 Jahren für die KEM-Gemeinden Organisation Förderberatungen für Private, auf Anfrage auch für Betriebe 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook</p>												
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage 5 Beiträge Gemeindezeitungen: 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 12 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden, im jeweiligen Gemeindeamt </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Termin zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgte neben der Ich Tu's Förderberatung für Private auch eine Förderberatung speziell für die KEM Gemeinden: Straß in Steiermark: 7 St. Veit in der Südsteiermark: 16 Zusätzlich erfolgten durch Vermittlung der Gemeinden einzelnen telefonische Beratungen für Bewohner*innen der beiden KEM Gemeinden </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Organisation von Förderberatungen für Private über Ich Tu's, auf Anfrage auch für Betriebe über WIN - 12 Förderberatungen in 3 Jahren, das sind pro KEM Gemeinde 6 Beratungen in 3 Jahren, im jeweiligen Gemeindeamt </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> Bei den Terminen zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgten die Förderberatungen für Private: Termine siehe oben </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren in Kooperation mit In Kind Partnern </td> <td> 0% <ul style="list-style-type: none"> Corona verzögert Beginnen nach den Umsetzungen der Photovoltaik und Stromspeicher Anlagen für die 6 öffentlichen Gebäude </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren für die Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> 3 Beiträge zu PV und Stromspeicherförderungen für Gemeindezeitungen </td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage 5 Beiträge Gemeindezeitungen: 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN 	<ul style="list-style-type: none"> 12 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden, im jeweiligen Gemeindeamt 	100% <ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Termin zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgte neben der Ich Tu's Förderberatung für Private auch eine Förderberatung speziell für die KEM Gemeinden: Straß in Steiermark: 7 St. Veit in der Südsteiermark: 16 Zusätzlich erfolgten durch Vermittlung der Gemeinden einzelnen telefonische Beratungen für Bewohner*innen der beiden KEM Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> Organisation von Förderberatungen für Private über Ich Tu's, auf Anfrage auch für Betriebe über WIN - 12 Förderberatungen in 3 Jahren, das sind pro KEM Gemeinde 6 Beratungen in 3 Jahren, im jeweiligen Gemeindeamt 	100% <ul style="list-style-type: none"> Bei den Terminen zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgten die Förderberatungen für Private: Termine siehe oben 	<ul style="list-style-type: none"> 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren in Kooperation mit In Kind Partnern 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona verzögert Beginnen nach den Umsetzungen der Photovoltaik und Stromspeicher Anlagen für die 6 öffentlichen Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren für die Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook 	100% <ul style="list-style-type: none"> 3 Beiträge zu PV und Stromspeicherförderungen für Gemeindezeitungen
Meilensteine	Erreichung												
<ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage 5 Beiträge Gemeindezeitungen: 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN 												
<ul style="list-style-type: none"> 12 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden, im jeweiligen Gemeindeamt 	100% <ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Termin zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgte neben der Ich Tu's Förderberatung für Private auch eine Förderberatung speziell für die KEM Gemeinden: Straß in Steiermark: 7 St. Veit in der Südsteiermark: 16 Zusätzlich erfolgten durch Vermittlung der Gemeinden einzelnen telefonische Beratungen für Bewohner*innen der beiden KEM Gemeinden 												
<ul style="list-style-type: none"> Organisation von Förderberatungen für Private über Ich Tu's, auf Anfrage auch für Betriebe über WIN - 12 Förderberatungen in 3 Jahren, das sind pro KEM Gemeinde 6 Beratungen in 3 Jahren, im jeweiligen Gemeindeamt 	100% <ul style="list-style-type: none"> Bei den Terminen zur Förder-u und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgten die Förderberatungen für Private: Termine siehe oben 												
<ul style="list-style-type: none"> 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren in Kooperation mit In Kind Partnern 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona verzögert Beginnen nach den Umsetzungen der Photovoltaik und Stromspeicher Anlagen für die 6 öffentlichen Gebäude 												
<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren für die Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook 	100% <ul style="list-style-type: none"> 3 Beiträge zu PV und Stromspeicherförderungen für Gemeindezeitungen 												
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren </td> <td> 100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage: <ul style="list-style-type: none"> 13.2.2020 / 6.4.2020 / 3.7.2020 / 29.7.2020 I / 29.7.2020 – II / 29.7.2020 – III / 22.2.2021 / 27.5.2021 5 Beiträge Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> 2 x 08 2020 / 2 x 02 2021 / 1 x Straß, Ausgabe Sommer 2021 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN <ul style="list-style-type: none"> 20.8.2020: Covid 19 – Investitionsprämie für alle Unternehmen ab 1.9.2020 einreichbar 14.10.2020: Aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten 15.12.2020: BESTE aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten II 22.2.2021: Neue Landesförderung für innovative PV in DOPPELNUTZUNG </td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage: <ul style="list-style-type: none"> 13.2.2020 / 6.4.2020 / 3.7.2020 / 29.7.2020 I / 29.7.2020 – II / 29.7.2020 – III / 22.2.2021 / 27.5.2021 5 Beiträge Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> 2 x 08 2020 / 2 x 02 2021 / 1 x Straß, Ausgabe Sommer 2021 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN <ul style="list-style-type: none"> 20.8.2020: Covid 19 – Investitionsprämie für alle Unternehmen ab 1.9.2020 einreichbar 14.10.2020: Aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten 15.12.2020: BESTE aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten II 22.2.2021: Neue Landesförderung für innovative PV in DOPPELNUTZUNG 								
Meilensteine	Erreichung												
<ul style="list-style-type: none"> 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100% <ul style="list-style-type: none"> 8 Beiträge Facebook und KEM Homepage: <ul style="list-style-type: none"> 13.2.2020 / 6.4.2020 / 3.7.2020 / 29.7.2020 I / 29.7.2020 – II / 29.7.2020 – III / 22.2.2021 / 27.5.2021 5 Beiträge Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> 2 x 08 2020 / 2 x 02 2021 / 1 x Straß, Ausgabe Sommer 2021 4 Mails an KEM Gemeinden hinsichtlich FÖRDERUNGEN <ul style="list-style-type: none"> 20.8.2020: Covid 19 – Investitionsprämie für alle Unternehmen ab 1.9.2020 einreichbar 14.10.2020: Aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten 15.12.2020: BESTE aktuelle KEM-Fördermöglichkeiten II 22.2.2021: Neue Landesförderung für innovative PV in DOPPELNUTZUNG 												

	<ul style="list-style-type: none"> 12 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden, im jeweiligen Gemeindeamt 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Termin zur Förder- und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgte neben der Ich Tu's Förderberatung für Private auch eine Förderberatung speziell für die KEM Gemeinden: Straß in Steiermark: <ul style="list-style-type: none"> 29.10.2020, 11.12.2020, 15.01.2021, 12.02.2021, 12.03.2021, 23.4.2021, 21.5.2021, 23.7.2021 St. Veit in der Südsteiermark: <ul style="list-style-type: none"> 3.3.2020, 14.4.2020, 5.5.2020, 2.6.2020, 7.7.2020, 4.8.2020, 1.9.2020, 6.10.2020, 3.11.2020, 1.12.2020, 12.1.2021, 2.2.2021, 6.4.2021, 1.6.2021, 13.7.2021, 3.8.2021
	<ul style="list-style-type: none"> Organisation von Förderberatungen für Private über Ich Tu's, auf Anfrage auch für Betriebe über WIN - 12 Förderberatungen in 3 Jahren, das sind pro KEM Gemeinde 6 Beratungen in 3 Jahren, im jeweiligen Gemeindeamt 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Termin zur Förder- und Energieberatung in den Gemeindeämtern erfolgte neben der Ich Tu's Förderberatung für Private auch eine Förderberatung speziell für die KEM Gemeinden: Termine siehe oben
	<ul style="list-style-type: none"> 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren in Kooperation mit In Kind Partnern 	<p>0%</p> <ul style="list-style-type: none"> Corona verzögert Beginnen nach den Umsetzungen der Photovoltaik und Stromspeicher Anlagen für die 6 öffentlichen Gebäude
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren für die Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> 3 Beiträge zu PV und Stromspeicherförderungen für Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> 02 2020 / 10 2020 / 11 2020
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	80%	

Maßnahme Nummer:	8	
Titel der Maßnahme:	Ressourcenschonende Entwicklung von kommunalen und privaten Baugebieten – Information, Bewusstseinsbildung, Anleitung zur Anwendung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Eine Reduktion des Bodenverbrauchs und der Versiegelung ist laut Umweltbundesamt als unerlässlicher Beitrag zum Klimaschutz zu sehen. Gleichzeitig liegt in den KEM Gemeinden gerade in Zuzugsgemeinden wie in unserer KEM ein großes Potential in der Anwendung von nachhaltigen Handlungsempfehlungen. Daher soll eine Reihe von Aktivitäten stattfinden, die Information, Bewusstseinsbildung und Anleitung zur Anwendung in den Vordergrund stellen.</p> <p>3 Infoschwerpunkte zum Thema in 3 Jahren (Artikel, Beiträge, Postings, ...) Veröffentlichung von KEM-Handlungsempfehlungen 2 Vorträge / Workshops und Recherchen zu Best Practice und Erarbeitung umsetzbarer Maßnahmen Für 2 konkrete zu entwickelnde Baugebiete werden Grobmaßnahmen erarbeitet</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Infoschwerpunkte über die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Ressourcenschonende Entwicklung von kommunalen und privaten Baugebieten“ in 3 Jahren (Artikel, Beiträge, Postings, ...) 	<p>100% - 4 statt 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Flächeninanspruchnahme durch das Bauen“ Beitrag KEM Webseite vom Januar 2021: „Photovoltaikanlagen auf Freiflächen“ Facebook Beitrag vom 02.01.2021: Thema „PV-Anlagen auf Freiflächen“ Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Bauen schnellst wachsender Sektor im Bodenverbrauch“
	<ul style="list-style-type: none"> Veröffentlichung von KEM-Handlungsempfehlungen auf Basis von übergeordneten Zielsetzungen, heruntergebrochen auf den KEM-Bedarf und den Möglichkeiten 	<p>30%</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Workshops mit den Gemeinden wurde dieser Punkt kontinuierlich diskutiert und befindet sich in Entwicklung

	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorträge / Workshops und Recherchen zu Best Practice Vorgangsweisen und Erarbeitung von umsetzbaren Maßnahmen für die KEM Gemeinden durch MRM und mit thematischen ExpertInnen 	0% <ul style="list-style-type: none"> • Corona-Verzögerung • Wird in der 2. Hälfte der KEM Phase durchgeführt
	<ul style="list-style-type: none"> • Für 2 konkrete zu entwickelnde Baugebiete in der KEM werden Grobmaßnahmen erarbeitet 	0% <ul style="list-style-type: none"> • Wird in der 2. Hälfte der KEM Phase durchgeführt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	Meilensteine <ul style="list-style-type: none"> • 3 Infoschwerpunkte über die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Ressourcenschonende Entwicklung von kommunalen und privaten Baugebieten“ in 3 Jahren (Artikel, Beiträge, Postings, ...) 	100% - 4 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Flächeninanspruchnahme durch das Bauen“ • Beitrag KEM Webseite vom Januar 2021: „Photovoltaikanlagen auf Freiflächen“ • Facebook Beitrag vom 02.01.2021: Thema „PV-Anlagen auf Freiflächen“ • Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Bauen schnellst wachsender Sektor im Bodenverbrauch“
	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung von KEM-Handlungsempfehlungen auf Basis von übergeordneten Zielsetzungen, heruntergebrochen auf den KEM-Bedarf und den Möglichkeiten 	30% <ul style="list-style-type: none"> • In den Workshops mit den gemeinden wurde dieser Punkt kontinuierlich diskutiert und befindet sich in Entwicklung
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorträge / Workshops und Recherchen zu Best Practice Vorgangsweisen und Erarbeitung von umsetzbaren Maßnahmen für die KEM Gemeinden durch MRM und mit thematischen ExpertInnen 	0% <ul style="list-style-type: none"> • Corona-Verzögerung • Wird in der 2. Hälfte der KEM Phase durchgeführt
	<ul style="list-style-type: none"> • Für 2 konkrete zu entwickelnde Baugebiete in der KEM werden Grobmaßnahmen erarbeitet 	0% <ul style="list-style-type: none"> • Wird in der 2. Hälfte der KEM Phase durchgeführt
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	32,5%	

Maßnahme Nummer:	9				
Titel der Maßnahme:	Optimierung regionaler Mobilität mit Bevölkerungseinbindung und Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie				
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	Über eine Bevölkerungsumfrage soll eruiert werden, welcher Bedarf im Bereich der regionalen Mobilität besteht, wie die Akzeptanz zu einem Ausbau kombinierter Mobilitätslösungen aussieht, ob es Interesse an (E-)Carsharing Modellen gibt, welche Ideen zur Optimierung regionaler Mobilität vorhanden sind, ... usw....Die Ergebnisse werden ausgewertet und einer Analyse unterzogen und eine Mobilitätsstrategie erarbeitet. Bevölkerungsumfrage zur Optimierung der regionalen Mobilität Einladung zu einem Workshop mit Maßnahmenplanung 2 Artikel zum Thema alternative Mobilität für Gemeindezeitung, Homepage, Facebook 1 Aktion zur europäischen Mobilitätswoche Erarbeitung und Präsentation einer Mobilitätsstrategie				
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung		
Meilensteine	Erreichung				

(kurze prägnante Auflistung)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung und Auswertung einer Bevölkerungsumfrage zur Optimierung der regionalen Mobilität 	50% <ul style="list-style-type: none"> Ein breiter Bevölkerungsbeteiligungsprozess in St. Veit idS sollte genutzt werden für die Umfrage, um nicht in kurzem Abstand mit 2 Umfragen an die Bevölkerung heranzutreten 13.2.2021: Eine Auftaktveranstaltung (Facebook Posting 14.2.2020) konnte genutzt werden, aufgrund der Corona Maßnahmen konnten die Folgeveranstaltungen aber nicht mehr durchgeführt werden 17.4.2021: Ein weiterer Teil sollte in Veranstaltung mit „Durchführung von Fahrradservices vor Ort“ erfolgen, hat aber aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht stattgefunden → soll im Herbst 2021 mit besserer Bewerbung erneut versucht werden 4.7.2021: Veranstaltung „emobil Roadshow“ in Straß in Steiermark. Ziel war junge Menschen frühzeitig für die ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen ihres Lebensstiles und Mobilitätsverhaltens zu sensibilisieren und sie zur Entwicklung und Etablierung von bewussten, nachhaltigen und suffizienten Mobilitätsstilen zu animieren. Auch hier konnte ein weiterer Teil für die Umfrage erfolgen. Es erfolgte auch allgemein Recherche zum Thema
	<ul style="list-style-type: none"> Einladung zu einem Workshop mit Maßnahmenplanung nach Auswertung der Umfrage 	50% <ul style="list-style-type: none"> Nachdem die Umfrage noch nicht vollständig abgeschlossen wurde, fand der Workshop mit öffentlicher Einladung auch noch nicht statt In den KEM Workshops und obigen Veranstaltungen jedoch wurde sehr wohl über Maßnahmen diskutiert und informiert – siehe Details in Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zum Thema alternative Mobilität für Gemeindezeitung, Homepage, Facebook im Sinne von Mobilitätsmarketing für gute regionale Angebote 	100% <ul style="list-style-type: none"> 6 x Facebook und 2 x KEM Homepage:
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Aktion zur europäischen Mobilitätswoche 	50% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt 2020 nicht durchgeführt / Angemeldet für 2021 21.6.2021: Teilnahme Online Kick-Off Meeting Mobilitätswoche 2021 28.6.2021: Teilnahme Online Weiterbildung – “Radelst du schon?” – Aufbau einer möglichen Kooperation mit Easy Drivers Radfahrschule zur Abhaltung z.B. eines E-Fahrrad Kurses in der KEM oder Ähnliches erfolgt <ul style="list-style-type: none"> Veranstaltung zur EU Mobilitätswoche 2021 ist in Abstimmung
	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie, die in einem geeigneten Rahmen präsentiert wird 	20% <ul style="list-style-type: none"> Recherchen bzgl. Best Practice sind erfolgt Teilnahme am Webinar “Sanfte Mobilität im Ortskern und Zentrum – Aber wie?” am Di., 25.05.2021 Diskussionen fanden dazu in allen oben genannten Veranstaltungen und auch in KEM-Workshops statt Ausarbeitung folgt in 2. Hälfte KEM Phase
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)		

	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung und Auswertung einer Bevölkerungsumfrage zur Optimierung der regionalen Mobilität 	<p>50%</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein breiter Bevölkerungsbeteiligungsprozess in St. Veit idS sollte genutzt werden für die Umfrage, um nicht in kurzem Abstand mit 2 Umfragen an die Bevölkerung heranzutreten 13.2.2021: Eine Auftaktveranstaltung (Facebook Posting 14.2.2020) konnte genutzt werden, aufgrund der Corona Maßnahmen konnten die Folgeveranstaltungen aber nicht mehr durchgeführt werden So konnte zumindest ein Teil der Umfrage durchgeführt werden, Fortsetzung folgt 17.4.2021: Ein weiterer Teil sollte erarbeitet werden im direkten Kontakt mit Radfahrern*innen: eine Kooperations-Veranstaltung zwischen der KEM (Infostand zur KEM, Energie- und Förderberatung, Radförderungen, Fragen zur Optimierung der regionalen Mobilität) und dem Unternehmen „radlhirsch“ – die mobile Fahrradwerkstatt (Durchführung von Fahrradservices vor Ort) wurde am 17. April 2021 versucht durchzuführen beim Marktgemeindeamt St. Veit idS, hat aber aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht stattgefunden → soll im Herbst 2021 mit besserer Bewerbung erneut versucht werden 4.7.2021: Veranstaltung „emobil Roadshow“ in Straß in Steiermark, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit: es gelang dieses Event „e-mobil ist eh mobil – Die Roadshow quer durch Österreich“ in unsere KEM zu bringen und wurde in Kooperation mit tbw research GmbH und Gerald Windisch – eMobility consult schließlich erfolgreich durchgeführt und wieder für eine Bevölkerungsumfrage genutzt. Ziel war junge Menschen frühzeitig für die ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen ihres Lebensstiles und Mobilitätsverhaltens zu sensibilisieren und sie zur Entwicklung und Etablierung von bewussten, nachhaltigen und suffizienten Mobilitätsstilen zu animieren. Für Jugendliche der Generation Z (14-25 Jahre) wurden Challenges und Spiele zum Thema neue Mobilität durchgeführt. Neben der reinen Elektromobilität waren auch aktive Mobilitätsformen, deren Kombination sowie das Teilen von Fahrzeugen und E-Fahrten ein Thema. Abgewickelt wurde dies mit Fragen, einem Quiz, in dem auch regionale KEM-Fragen eingebunden werden konnten. Als Belohnung waren Fahrten mit einem Tesla oder anderen eFahrzeugen möglich. Am Ende der Veranstaltungsreihe wird außerdem ein XIAOMI eScooter verlost. Es erfolgte auch allgemein Recherche zu Best-Practice Umfragen, neue Impulse werden gerne aufgenommen. QM Kunigunde Pein, EAS vermittelte einige Ansätze denen noch nachgegangen wird
	<ul style="list-style-type: none"> Einladung zu einem Workshop mit Maßnahmenplanung nach Auswertung der Umfrage 	<p>50%</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachdem die Umfrage noch nicht vollständig abgeschlossen wurde, fand der Workshop mit öffentlicher Einladung auch noch nicht statt und wäre lange Zeit auch aufgrund der Corona Maßnahmen nicht möglich gewesen. In den KEM Workshops und obigen Veranstaltungen jedoch wurde sehr wohl über Maßnahmen diskutiert und informiert <ul style="list-style-type: none"> Mobilitätsmodell „Ist Mobil Südwest“ wurde beendet, nicht effizient, zu teuer. Neue Schirmherrschaft: RV SW Stmk., fairere Abrechnung, Fortgeführt vss. bis 2021. Dann kommt ein neues System. P&R Parkplatz St. Veit nicht wirklich voll – was könnte für Pendler / Berufsverkehr getan werden? Schülerfreifahrten werden zu Problem, Gemeinden sollen immer mehr finanziell unterstützen ... In den oben genannten Veranstaltungen wurden in den Teilmfragen 2 Bedürfnisse formuliert: Eine sichere Radabstellanlage beim Bahnhof Spielfeld und Diskussion zu einem E-Car-Sharing Modell
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Artikel zum Thema alternative Mobilität für Gemeindezeitung, Homepage, Facebook im Sinne von Mobilitätsmarketing für gute regionale Angebote 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> 6 x Facebook und 2 x KEM Homepage: <ul style="list-style-type: none"> 27.2.2020: Testaktion 2 Tage E-Auto testen um nur 20 Euro 10.6.2020: Neue KEM Radkarte (FB + KEM Homepage) 3.7.2020: Neue stark erhöhte E-Mobilitäts- und Brennstoffzellenfahrzeug - Förderungen in Österreich für 2020! 13.9.2020: Fahrrad-Routen KEM GBS 18.1.2021: PKW Zulassungen E-Mobilitätsförderungen 21.4.2021: 1% aller österreichischen PKW's fahren schon rein elektrisch (FB + KEM Homepage).

	<ul style="list-style-type: none"> 1 Aktion zur europäischen Mobilitätswoche 	50% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt 2020 nicht durchgeführt Angemeldet für 2021 21.6.2021: Teilnahme Online Kick-Off Meeting Mobilitätswoche 2021 28.6.2021: Teilnahme Online Weiterbildung – "Radelst du schon?" – Aufbau einer möglichen Kooperation mit Easy Drivers Radfahrerschule zur Abhaltung z.B. eines E-Fahrrad Kurses in der KEM oder Ähnliches erfolgt <ul style="list-style-type: none"> Veranstaltung zur EU Mobilitätswoche 2021 ist in Abstimmung
	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie, die in einem geeigneten Rahmen präsentiert wird 	20% <ul style="list-style-type: none"> Recherchen bzgl. Best Practice sind erfolgt – ein Eindruck von Inhalten und Rahmen konnte gewonnen werden Teilnahme am Webinar "Sanfte Mobilität im Ortskern und Zentrum – Aber wie?" am Di., 25.05.2021 Diskussionen fanden dazu in allen oben genannten Veranstaltungen und auch in KEM-Workshops statt Ausarbeitung folgt in 2. Hälfte KEM Phase
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	54%	

Maßnahme Nummer:	10	
Titel der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit und BürgerInnen-Einbindung zur Information, Bewusstseinsbildung und Partizipation	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Regelmässige Öffentlichkeitsarbeit zu KEM Themen und übergeordneten Themen anhand eines Kommunikationsmix, Befragung der Bevölkerung zu grundsätzlichen Problemstellungen inkl. Ableitung von konkreten Maßnahmen (z.B. Ideen zur regionalen Energiepolitik, Mobilitätsbefragung, Aufnahme von Anregungen und Beschwerden,...).</p> <p>Erstellung einer eigenen KEM Homepage, 36 Beiträge in 3 Jahren 1 Facebook Posting pro Monat, 2 Pressetermine bzw. Pressemitteilungen pro Jahr, 1 allgemeiner Artikel für Gemeindezeitungen pro Jahr, KEM Präsenz und Befragungen bei 2 Bürgerversammlungen/Dorftagen pro Jahr.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung einer eigenen KEM Homepage auf Basis der bestehenden Homepage Inhalte 	50% <ul style="list-style-type: none"> KEM Homepage ist aktuell hier: https://www.erom.at/index.php?id=434 Es wurden mögliche 4 Varianten diskutiert, siehe Beschreibung unten Entscheidung fällt noch 2021, dann Umsetzung in 2022
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Beitrag pro Monat erscheint neu auf der Homepage, 12 im Jahr, 36 in 3 Jahren 	72% 26 von 36 Beiträgen auf der Webseite erschienen
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Facebook Posting pro Monat, 12 im Jahr, 36 in 3 Jahren 	100% 36 von 36 Facebook Beiträgen erschienen
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Pressetermine bzw. Pressemitteilungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100% - 13 statt 6 Pressetermine bzw. Pressemitteilungen sind bereits erfolgt
	<ul style="list-style-type: none"> 1 allgemeiner Artikel für Gemeindezeitungen zu KEM Themen, bzw. übergeordneten Themen pro Jahr, 3 in 3 Jahren 	100% 22 statt 3 Gemeindezeitungsartikel sind bereits in den Gemeindezeitungen erschienen
	<ul style="list-style-type: none"> KEM Präsenz und Befragungen bei 2 Bürgerversammlungen/Dorftagen pro Jahr, 6 in 3 Jahren Beantwortung von Frageblättern 	30% <ul style="list-style-type: none"> Konnte Corona bedingt nicht durchgeführt werden Format wurde mit Gemeinden abgestimmt Umsetzung ab Ende 2021 3 neue KEM-Roll Up's wurden entwickelt und erstellt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung einer eigenen KEM Homepage auf Basis der bestehenden Homepage Inhalte 50% <ul style="list-style-type: none"> Die KEM Homepage ist aktuell hier: https://www.erom.at/index.php?id=434 	

- Es wurde diskutiert, ob eine Veränderung erfolgen sollte, mögliche Varianten:
 - Homepage bleibt wo sie jetzt ist und wird ausgebaut
 - Neue Homepage kaufen und befüllen
 - Tourismusverband Weinstraße macht neue HP, Möglichkeit für Subpage
 - Subpage St. Veit in der Südsteiermark
 - Entscheidung fällt noch 2021, dann Umsetzung in 2022
- Homepage Beiträge (1 Beitrag pro Monat erscheint neu auf der Homepage, 12 im Jahr, 36 in 3 Jahren)
72%, 26 von 36 erschienen
 - Februar 2020: „Grünes Band Südsteiermark informiert über Förderungen“
 - Februar 2020: „Bürgerbeteiligungsprozess in St. Veit in der Südsteiermark“
 - März 2020: „Pressetermin zur Neuen Radkarte“
 - Juni 2020: „Pressetermin KEM auf neuen Wegen“
 - Juli 2020: „Start der E-Mobilitätsinitiative 2020“
 - August 2020: „Neue Förderprogramme von Bund und Land“
 - August 2020: „BEG und EEG“
 - September 2020: „Radfahren am Wochenende“
 - September 2020: „Bevölkerung stimmt erneuerbaren Energien & engagierter Klimapolitik zu“
 - September 2020: „Veröffentlichung im Südsteier“
 - Oktober 2020: „Exkursion der Klimaschulen im Grünen Band Südsteiermark“
 - November 2020: „Klimaversum im Grünen Band Südsteiermark“
 - November 2020: „Klimaschulen im Grünen Band Südsteiermark“
 - November 2020: „Initiative Bürger*innen-Power“
 - Dezember 2020: „Klimaschutz: Österreich hinter Indien und China“
 - Januar 2021: „Photovoltaikanlagen auf Freiflächen“
 - Januar 2021: „Aktuelle Zahlen zu PKW Neu-Zulassungen mit alternativen Kraftstoffen“
 - Januar 2021: „Abschlusspräsentation Klimaschulen im Grünen Band Südsteiermark 2019/2020“
 - Februar 2021: „Einladung Clean Air II und Richtig (Ein-) Heizen“
 - Februar 2021: „Neue Ausschreibungen Ökofonds Steiermark“
 - April 2021: „Förderungen für E-Fahrzeuge“
 - Mai 2021: „Einladung zum Nussknackn am 08. Juli 2021“
 - Mai 2021: „Unser Warmwasser kommt von der Sonne“
 - Mai 2021: „Energie- und Förderberatung für Private, Landwirte und Unternehmer im Gemeindeamt“
 - Mai 2021: „Flächeninanspruchnahme durch das Bauen“
 - Mai 2021: „Angebot des Klima- und Energieunterrichts startet mit neuem Schuljahr“
- Facebook Beiträge (1 Facebook Posting pro Monat, 12 im Jahr, 36 in 3 Jahren)
100%, 36 von 36 erschienen
 - 10.01.2020: 3 Klimaschulen im Grünen Band Südsteiermark wieder aktiv
 - 09.02.2020: Thema „Klimakrise“
 - 13.02.2020: Thema „Förderungen“
 - 14.02.2020: Thema „Bürgerbeteiligungsprozess“
 - 27.02.2020: Thema „Testaktion E-Mobilität“
 - 03.03.2020: Thema „Ich tu's Energieberatung“
 - 06.04.2020: Thema „Energieberatung während Corona“
 - 10.06.2020: Thema „Neue Radkarte“
 - 21.06.2020 / 22.06.2020 und 03.07.2020: Thema „Grünes Band Südsteiermark auf Neuen Wegen“
 - 03.07.2020: Thema „E-Mobilitätsförderung“
 - 23./29.07.2020: Thema „Förderungen des Bundes und des Landes“
 - 26.08.2020: Thema „Förderprogramme“
 - 29.08.2020: Thema „Energie Gemeinschaften“
 - 13.09.2020: Thema „Fahrrad-Routen Wochenende-Tipp“
 - 17.09.2020: Thema „Zustimmung zu erneuerbaren Energietechnologien“
 - 25.09.2020: Thema „Bericht zur Neuen Klima und Energiemodellregion Grünes Band Südsteiermark“
 - 02.10.2020: Thema „Exkursion Klimaschulen“
 - 02.11.2020: Thema „Klimaversum“
 - 02.11.2020: Thema „EAG“
 - 22.12.2020: Thema „Internationaler Klimaschutzindex“
 - 30.12.2020: Thema „Energieberatungstermine“
 - 02.01.2021: Thema „PV-Anlagen auf Freiflächen“
 - 13.01.2021: Thema „Green Business-Ideen“

- 18.01.2021: Thema „PKW-Neuzulassungen“
 - 29.01.2021: Thema „Klimaschulen im Grünen Band Südsteiermark“
 - 19.02.2021: Thema „Einladung Clean Air II“
 - 22.02.2021: Thema „Förderungen Ökofonds“
 - 22.02.2021: Thema „Richtig (Ein-)Heizen“
 - 15.03.2021: Thema „Richtig (Ein-)Heizen“
 - 21.04.2021: Thema „E-Mobilität“
 - 26.05.2021: Thema „Einladung zum Nussknacken“
 - 26.05.2021: Thema „Solarthermie“
 - 27.05.2021: Thema „Kostenlose Energie- und Förderberatung“
 - 27.05.2021: Thema „Bauen schnellst wachsender Sektor im Bodenverbrauch“
 - 27.05.2021: Thema „Klimaunterricht in den KEM Schulen starten im neuen Schuljahr“
 - 04.07.2021: Thema „emobil Roadshow“
- 2 Preseterminale bzw. Pressemitteilungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren
100%, 13 statt 6
- 10.03.2020 Pressekonferenz „Radkarten-Präsentation“
 - Die Woche Leibnitz „Radeln in den KEM-Gemeinden“ 03. Juni 2020
 - Die Woche Steiermark „Radeln in den KEM-Gemeinden“ 03. Juni 2020
 - 18.06.2020 Pressefrühstück „GBS auf neuen Wegen“
 - Leibnitz aktuell Online „Grünes Band Südsteiermark auf neuen Wegen“ vom 18. Juni 2020
 - Meinbezirk.at Online „Grünes Band Südsteiermark setzt sich neue Ziele“ vom 18. Juni 2020
 - Kleine Zeitung SSW_Klimaschutz am GBS, 19.6.2020
 - Die Woche Leibnitz „Grünes Band geht neue Wege“ vom 24./25. Juni 2020
 - Krone „Grünes Band setzt sich neue Ziele“ vom 16. Juli 2020
 - 20.10.2020 Presetermin „Klimaversum“
 - Kleine Zeitung „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020
 - meinbezirk.at Online „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020
 - Die Woche Steiermark „Klimaversum“ vom 28./29. Oktober 2020
- Gemeindezeitungsartikel (1 allgemeiner Artikel für Gemeindezeitungen zu KEM Themen, bzw. übergeordneten Themen pro Jahr, 3 in 3 Jahren):
100%, 22 statt 3 Gemeindezeitungsartikel
- Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ - Termine Energieberatung – Ausgabe März 1/2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ - Termine Energieberatung – Ausgabe Juni 2/2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ - Termine Energieberatung – Ausgabe September 3/2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ - Auf in die nächste Runde – Ausgabe September 3/2020 Seite 16-17
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ - Termine Energieberatung – Ausgabe Dezember 4/2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Energieberatung & Förderinformationen“ – Ausgabe Dezember 4/2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Auf erneuerbaren Wegen – Ausgabe Dezember 4/2020
 - Gemeindezeitung Straß in Steiermark – Energieberatung & Förderberatung – Ausgabe Winter 2020
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Termine Energieberatung – Ausgabe März 1/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Ökoförderungen – Ausgabe März 1/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Förderungen Bund – Ausgabe März 1/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Energieberatungen – Ausgabe März 1/2021
 - Gemeindezeitung Straß in Steiermark – Energieberatung & Förderinformationen – Ausgabe Frühjahr 2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Energieberatungen – Ausgabe Juli 2/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Energie- und Förderberatungen im Gemeindeamt – Ausgabe Juli
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Bodenverbrauch – Ausgabe Juli 2/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Klima- und Energieunterricht in den Schulen – Ausgabe Juli 2/2021
 - Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Unser Warmwasser kommt von der Sonne – Ausgabe Juli 2/2021
 - Gemeindezeitung Straß in Steiermark – „Schwerpunkt Klimaschutz und Sicherheit“ – Blickpunkt Ausgabe Sommer 2021_Seite 2
 - Gemeindezeitung Straß in Steiermark – „Unser Warmwasser kommt von der Sonne“ – Blickpunkt

	<p>Ausgabe Sommer 2021_Seite 8 und 9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindezeitung Straß in Steiermark – „Einladung zum Nussknacken am 08. Juli“ – Blickpunkt Ausgabe Sommer 2021_Seite 16 • Gemeindezeitung Straß in Steiermark – „Energie- und Förderberatung“ – Blickpunkt Ausgabe Sommer 2021_Seite 34 <ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche regionale Medienerscheinungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Woche Steiermark „Das grüne Band als Vorreiter“ vom 16./17. Juni 2021 • Kleine Zeitung Süd & Südwest „Hitze Debatte um Flächen für PV“ vom 10. Juni 2021 • Auch über die Gemeinde-App's wie „Daheim-App“ werden sehr viele Menschen erreicht. Dieses Medium wird zusätzlich zu den genannten genutzt und hat vor Allem Vorteile für kurze und kurzfristige Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen. • KEM Präsenz und Befragungen bei 2 Bürgerversammlungen/Dorftagen pro Jahr, 6 in 3 Jahren, Beantwortung von Frageblättern <p>30%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konnte Corona bedingt nicht durchgeführt werden • Format wurde mit Gemeinden abgestimmt • Umsetzung ab Ende 2021 • 3 neue KEM-Roll Up's wurden entwickelt und erstellt
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	75%

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	Klima- und Energieunterricht in Schulen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>VolksschülerInnen und HauptschülerInnen in der KEM werden in Unterrichtseinheiten Grundlagen vermittelt über Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz. Dabei wird es eine vielseitige flexible Aufbereitung in verschiedenen Methoden, Formen geben. Bei erfolgreicher Absolvierung wird ein „KEM Zertifikats“ als Auszeichnung und Motivation verteilt und begleitende Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt</p> <p>In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt, Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation, dazu wird begleitende Öffentlichkeitsarbeit zum Klima- und Energieunterricht in Schulen und für die Homepage</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt, also 6 UE in 7 Schulen = 42 UE 	<p>0%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund Corona konnten bisher keine Unterrichtseinheiten durchgeführt werden • Mit Start Schuljahr 2021/22 wird Kontakt aufgenommen, die Einladung über die Medien ist bereits erfolgt, siehe unten
	<ul style="list-style-type: none"> • ZUSATZ-MASSNAHME 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die hochwertige Klimaversum Ausstellung für den Besuch durch Schulklassen und Familien mit ihren Kindern wurde mit dem Klimabündnis Steiermark, Mag. Klaus Minati organisiert und durchgeführt von 19.-30.10.2020 in Weitersfeld, Straß in Steiermark mit Pressetermin am 20.10.2020 und Presseberichten
	<ul style="list-style-type: none"> • Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation 	<p>0%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden
	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Jahr ein zusammenfassender Artikel mit allen teilgenommenen Klassen/Schulen für die Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren 	<p>0%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden

	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr 2 Beiträge auf Facebook zum Klima- und Energieunterricht in Schulen und für die Homepage, 2x3= 6 Beiträge 	100%, 9 Beiträge <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden, aber die Ankündigung und Einladung erfolgte bereits für das kommende Schuljahr mit 4 Beiträgen, siehe Details Beschreibung Zusatz-Maßnahme KLIMAVERSUM: 20.10.2020 Pressetermin „Klimaversum“ mit 5 Beiträgen, siehe Details Beschreibung Klima- und Energieunterricht Beiträge folgen sobald Unterrichtseinheiten in Durchführung 													
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="386 519 769 555">Meilensteine</th> <th data-bbox="769 519 1465 555">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="386 555 769 712"> <ul style="list-style-type: none"> In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt, also 6 UE in 7 Schulen = 42 UE </td> <td data-bbox="769 555 1465 712"> 0% <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund Corona konnten bisher keine Unterrichtseinheiten durchgeführt werden Mit Start Schuljahr 2021/22 wird Kontakt aufgenommen, die Einladung über die Medien ist bereits erfolgt, siehe unten </td> </tr> <tr> <td data-bbox="386 712 769 922"> <ul style="list-style-type: none"> ZUSATZ-MASSNAHME </td> <td data-bbox="769 712 1465 922"> 100% <ul style="list-style-type: none"> Die hochwertige Klimaversum Ausstellung für den Besuch durch Schulklassen und Familien mit ihren Kindern wurde mit dem Klimabündnis Steiermark, Mag. Klaus Minati organisiert und von 19.-30.10.2020 in Weitersfeld, Straß in Steiermark mit Pressetermin am 20.10.2020 und Presseberichten als Ersatz für den Corona Ausfall durchgeführt werden. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="386 922 769 1012"> <ul style="list-style-type: none"> Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation </td> <td data-bbox="769 922 1465 1012"> 0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden </td> </tr> <tr> <td data-bbox="386 1012 896 1102"> <ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr ein zusammenfassender Artikel mit allen teilgenommenen Klassen/Schulen für die Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren </td> <td data-bbox="896 1012 1465 1102"> 0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden </td> </tr> <tr> <td data-bbox="386 1102 577 1697"> <ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr 2 Beiträge auf Facebook zum Klima- und Energieunterricht in Schulen und für die Homepage, 2x3= 6 Beiträge </td> <td colspan="2" data-bbox="577 1102 1465 1697"> 100%, 9 Beiträge <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden, aber die Ankündigung und Einladung erfolgte bereits für das kommende Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Klima- und Energieunterricht in den Schulen – Ausgabe Juli 2/2021 Gemeindezeitung Straß in Steiermark erscheint mit diesem Artikel in den nächsten Tagen! Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Klimaunterricht in den KEM Schulen starten im neuen Schuljahr“ Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Angebot des Klima- und Energieunterrichts startet mit neuem Schuljahr“ Zusatz-Maßnahme KLIMAVERSUM: 20.10.2020 Pressetermin „Klimaversum“ <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 02.11.2020: Thema „Klimaversum“ Beitrag KEM Webseite vom November 2020: „Klimaversum im Grünen Band Südsteiermark“ Kleine Zeitung „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 meinbezirk.at Online „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 Die Woche Steiermark „Klimaversum“ vom 28./29. Oktober 2020 Klima- und Energieunterricht Beiträge folgen sobald Unterrichtseinheiten in Durchführung </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt, also 6 UE in 7 Schulen = 42 UE 	0% <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund Corona konnten bisher keine Unterrichtseinheiten durchgeführt werden Mit Start Schuljahr 2021/22 wird Kontakt aufgenommen, die Einladung über die Medien ist bereits erfolgt, siehe unten 	<ul style="list-style-type: none"> ZUSATZ-MASSNAHME 	100% <ul style="list-style-type: none"> Die hochwertige Klimaversum Ausstellung für den Besuch durch Schulklassen und Familien mit ihren Kindern wurde mit dem Klimabündnis Steiermark, Mag. Klaus Minati organisiert und von 19.-30.10.2020 in Weitersfeld, Straß in Steiermark mit Pressetermin am 20.10.2020 und Presseberichten als Ersatz für den Corona Ausfall durchgeführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr ein zusammenfassender Artikel mit allen teilgenommenen Klassen/Schulen für die Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr 2 Beiträge auf Facebook zum Klima- und Energieunterricht in Schulen und für die Homepage, 2x3= 6 Beiträge 	100%, 9 Beiträge <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden, aber die Ankündigung und Einladung erfolgte bereits für das kommende Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Klima- und Energieunterricht in den Schulen – Ausgabe Juli 2/2021 Gemeindezeitung Straß in Steiermark erscheint mit diesem Artikel in den nächsten Tagen! Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Klimaunterricht in den KEM Schulen starten im neuen Schuljahr“ Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Angebot des Klima- und Energieunterrichts startet mit neuem Schuljahr“ Zusatz-Maßnahme KLIMAVERSUM: 20.10.2020 Pressetermin „Klimaversum“ <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 02.11.2020: Thema „Klimaversum“ Beitrag KEM Webseite vom November 2020: „Klimaversum im Grünen Band Südsteiermark“ Kleine Zeitung „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 meinbezirk.at Online „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 Die Woche Steiermark „Klimaversum“ vom 28./29. Oktober 2020 Klima- und Energieunterricht Beiträge folgen sobald Unterrichtseinheiten in Durchführung 	
Meilensteine	Erreichung														
<ul style="list-style-type: none"> In allen Schulen der KEM (6 VS, 1 NMS) werden in 3 Jahren einmal 6 Unterrichtseinheiten durchgeführt, also 6 UE in 7 Schulen = 42 UE 	0% <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund Corona konnten bisher keine Unterrichtseinheiten durchgeführt werden Mit Start Schuljahr 2021/22 wird Kontakt aufgenommen, die Einladung über die Medien ist bereits erfolgt, siehe unten 														
<ul style="list-style-type: none"> ZUSATZ-MASSNAHME 	100% <ul style="list-style-type: none"> Die hochwertige Klimaversum Ausstellung für den Besuch durch Schulklassen und Familien mit ihren Kindern wurde mit dem Klimabündnis Steiermark, Mag. Klaus Minati organisiert und von 19.-30.10.2020 in Weitersfeld, Straß in Steiermark mit Pressetermin am 20.10.2020 und Presseberichten als Ersatz für den Corona Ausfall durchgeführt werden. 														
<ul style="list-style-type: none"> Verleihung eines „KEM Zertifikats“ an Schulen als Auszeichnung und Motivation 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden 														
<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr ein zusammenfassender Artikel mit allen teilgenommenen Klassen/Schulen für die Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren 	0% <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden 														
<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr 2 Beiträge auf Facebook zum Klima- und Energieunterricht in Schulen und für die Homepage, 2x3= 6 Beiträge 	100%, 9 Beiträge <ul style="list-style-type: none"> Corona bedingt konnten Unterrichtseinheiten noch nicht durchgeführt werden, aber die Ankündigung und Einladung erfolgte bereits für das kommende Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ – Klima- und Energieunterricht in den Schulen – Ausgabe Juli 2/2021 Gemeindezeitung Straß in Steiermark erscheint mit diesem Artikel in den nächsten Tagen! Facebook Beitrag vom 27.05.2021: Thema „Klimaunterricht in den KEM Schulen starten im neuen Schuljahr“ Beitrag KEM Webseite vom Mai 2021: „Angebot des Klima- und Energieunterrichts startet mit neuem Schuljahr“ Zusatz-Maßnahme KLIMAVERSUM: 20.10.2020 Pressetermin „Klimaversum“ <ul style="list-style-type: none"> Facebook Beitrag vom 02.11.2020: Thema „Klimaversum“ Beitrag KEM Webseite vom November 2020: „Klimaversum im Grünen Band Südsteiermark“ Kleine Zeitung „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 meinbezirk.at Online „Klimaversum“ vom 21. Oktober 2020 Die Woche Steiermark „Klimaversum“ vom 28./29. Oktober 2020 Klima- und Energieunterricht Beiträge folgen sobald Unterrichtseinheiten in Durchführung 														
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	30%														

Maßnahme Nummer:	12	
Titel der Maßnahme:	Info und Veranstaltungen zu regionaler Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Unterstützung der regionalen Lebensmittelproduktion durch Information zur Nutzung Erneuerbarer Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, ... und Know-how-Aufbau zu klimagerechten, ökologischen und nachhaltigen Vorgangsweisen für Gärten und Boden. Dazu werden Vorträge und Veranstaltungen in allen KEM Gemeinden sowie bewusstseinsbildende Aktivitäten für regionale Lebensmittel-Produzenten durchgeführt und ein regionaler Einkaufsführer für Direktvermarkter produziert</p> <p>2 x 3 = 6 Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden Einkaufsführer für Direktvermarkter, 200 Drucke, digitale Verfügbarkeit 1 Vortrag zur Zukunft unserer Land- und Forstwirtschaft und alternativen Wegen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine <ul style="list-style-type: none"> • 2 x 3 = 6 Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden, in jeder Gemeinde einer pro Jahr 	Erreichung <p>20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnten die öffentlichen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden • Bisher wurden Themen und regionale Partner als Referenten abgestimmt, Details unten
	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsführer für Direktvermarkter (aufbauend auf bestehenden Erhebungen, z.B. Genuss am Fluss), 200 Drucke, digitale Verfügbarkeit 	<p>20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde diskutiert, wie gut die Qualität und Aktualität der schon vorhandenen Materialien dazu ist und ob abhängig davon überhaupt Bedarf an einer Neuerstellung besteht • Es wurde recherchiert und auch mit QM abgestimmt bzgl. Best Practice
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Vortrag zur Zukunft unserer Land- und Forstwirtschaft, des intensiven Wein- und Ackerbaus und welche alternativen Wege es braucht 	<p>30%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnte die öffentliche Veranstaltung nicht durchgeführt werden • Es wurden bereits mögliche Referenten*innen und Themen abgestimmt, Details unten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Meilensteine <ul style="list-style-type: none"> • 2 x 3 = 6 Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden, in jeder Gemeinde einer pro Jahr 	Erreichung <p>20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnten die öffentlichen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden und werden zur Jahreszeit passen und sofern aufgrund eventueller Maßnahmen möglich, organisiert und durchgeführt werden • Bisher wurden Themen diskutiert und abgestimmt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hochbeet bauen direkt vor Ort ○ Kräutergarten bauen direkt vor Ort • Regionale Partner wurden genannt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kaschowitz ○ Kaufmann
	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsführer für Direktvermarkter (aufbauend auf bestehenden Erhebungen, z.B. Genuss am Fluss), 200 Drucke, digitale Verfügbarkeit 	<p>20%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde diskutiert, wie gut die Qualität und Aktualität der schon vorhandenen Materialien dazu ist und ob abhängig davon überhaupt Bedarf an einer Neuerstellung besteht • Es wurde recherchiert und auch mit QM abgestimmt bzgl. Best Practice
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Vortrag zur Zukunft unserer Land- und Forstwirtschaft, des intensiven Wein- und Ackerbaus und welche alternativen Wege 	<p>30%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona bedingt konnte die öffentliche Veranstaltung nicht durchgeführt werden • Es wurden bereits mögliche Referenten*innen und Themen abgestimmt:

	es braucht	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fr. Ertl, falls das Thema für sie passt ○ Vortrag aus Bodenprogramm Vulkanland (z.B. Humusaufbau) → in St. Veit als Mitgliedsgemeinde machen und alle einladen ○ Humus: Ökoregion Kaindorf → Margit Krobath fragen ob Vortrag möglich
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	23%	

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Maßnahme 7 - Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen durch KEM-Beratungstage und Nutzung von Förderungen

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Grünes Band Südsteiermark

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung :

Diese Maßnahme soll die Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz durch Nutzung von Förderungen für Gemeinden, Private, Unternehmen, Landwirtschaften fördern. Öffentliche Verwaltungen und regionale Betriebe werden motiviert, Investitionen im Bereich Erneuerbare Energie zu tätigen um dadurch klimapolitische Zielsetzungen auf kommunaler Ebene zu erreichen.

Projektkategorie:

X Erneuerbare Energie:

X Photovoltaik; X Solarthermie; X Wind; X Biomasse/Biogas; X Wasser; X Sonstiges

X Energieeffizienz:

Industrie; X KMU; X Privat; X Sonstiges

X Mobilität:

Öff. Verkehr; X E-Mobilität; X Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: DI Christian Luttenberger

E-Mail: christian.luttenberger@erom.at

Tel.: +43 676 7840086

Weblink: Modellregion:

<https://www.erom.at/index.php?id=434>

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

Um die Klima- und Energie-Zielsetzungen erfüllen zu können, ist es wesentlich Unterstützung von Umsetzungen und Investitionen durch KEM-Beratungen zu bieten und alle möglichen Förderungen zu nutzen. Dazu ist es hilfreich, verschiedene Formen der Beratung und eine möglichst niederschwellige Nutzungsmöglichkeit anbieten, bekannt machen und durchführen zu können.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Folgende Ziele wurden festgelegt und bis jetzt erreicht (%): 2 Förder-Infoschwerpunkte pro Jahr (100%) / 12 Förderberatungen in 3 Jahren für die KEM-Gemeinden (100%) / Organisation Förderberatungen für Private, auf Anfrage auch für Betriebe (100%) / 4 PV- und Stromspeicher-Sprechtage in 3 Jahren (0%) / 2 Artikel zu PV- und Stromspeicher in 3 Jahren Gemeindezeitungen, Homepage, Facebook (100%) ☑ Umsetzungs-Stand gesamt: 80%

Ablauf des Projekts:

Beginn: 20.1.2020 mit dem Beginn der aktuellen KEM Phase. Dauer bis 19.1.2023 mit dem Ende der aktuellen KEM Phase. Der Beginn der Arbeiten war die Festlegung und Bekanntmachung von fixen Beratungsterminen in allen Marktgemeindeämtern der KEM. Diese werden unter anderem auch zu den Bauberatungsterminen parallel durchgeführt, um einige Zielgruppe gleich bei einem sowieso stattfindenden Termin ansprechen zu können. Dazu und immer wieder übergeordnet zu wichtigen Förderungen wurde umfassend auf verschiedenen Wegen und Medien Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung geleistet, sehr intensiv über die Gemeindezeitungen, Facebook und KEM Homepage. Aber die Beratung findet zusätzlich auch in nahezu jedem Workshop mit den KEM Gemeinden und nach Bedarf vor Ort statt, bzw. auch telefonisch / online nach Vermittlung durch die Gemeinden. Die Durchführung erfolgt durch den MRM Christian Luttenberger, der auch steirischer Energieberater ist und für thematische Spezialberatungen wie z.B. umfassende, komplexe Anlagen bzw. Vorhaben zu PV- und Speicher, Solarthermie, Wärmemanagementkonzepte für öffentliche Gebäude, Erfordernisse für Energieausweise ... werden weitere Experten / Unternehmen herangezogen.

Kosten:

Die Projektkosten betragen 14.500 € brutto für 3 Jahre Durchführung und werden planmäßig eingehalten werden. Finanzielle Vorteile erzielen jedenfalls Gemeinden durch Nutzung von KEM Investitionsförderungen als auch die Bevölkerung durch Vermittlung und Unterstützung bei Landes- und Bundesförderungen.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Kann nicht definiert werden. Nahezu jede Beratung hat eine konkrete Umsetzung zur Folge.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Alle Ziele werden erreicht und größtenteils übererfüllt. Die Bekanntmachung über alle möglichen Schienen der KEM und ihrer Gemeinden ist wichtig. Dies hat sehr stark zur großen Annahme der Beratungsmöglichkeiten durch die Bevölkerung beigetragen.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Integration in bestehende Termine der Gemeinden zum Thema sehen wir als Erfolgsfaktor, z.B. dass parallel zu Bauberatungsterminen auch die Energie- und Förderberatung angeboten wird. Ebenso die flexible Möglichkeit und Form zu einer Beratung zu kommen.

Projektrelevante Webadresse:

Es gibt keine eigenen Webadresse, aber wird über die KEM Homepage, Facebook Beiträge, die Gemeindezeitungen, Gemeinde-Apps, usw. sehr umfassend präsentiert.